

Befragungsergebnisse

der Abschlussart

Master

Befragung der Absolvent*innen des Prüfungsjahrgangs 2024

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	6
Projekt	6
Rücklauf	6
Benchmarkingwerte	8
Signifikanztests	8
2. Regelstudienzeit	9
3. Zufriedenheit mit dem Studium	17
4. Auslandsaufenthalte.....	33
5. Derzeitige Beschäftigung.....	38
6. Beruf	39
7. Beziehung zwischen Studium und Beschäftigung	53
8. Hochschulspezifische Fragen.....	58
9. Einstellungen zu Klimaschutz und Energiewende	64
10. Anhang Studienfächer	67
11. Anhang Benchmarking	69

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit und Ausmaß des Überschreitens der Regelstudienzeit	9
Abbildung 2: Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit und Ausmaß des Überschreitens der Regelstudienzeit (NTS)	10
Abbildung 3: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (1/2).....	11
Abbildung 4: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (2/2).....	12
Abbildung 5: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (NTS) (1/2)	13
Abbildung 6: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (NTS) (2/2)	14
Abbildung 7: Wichtigkeit Abschluss in der Regelstudienzeit	15
Abbildung 8: Plan für Studium innerhalb der Regelstudienzeit	16
Abbildung 9: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente.....	17
Abbildung 10: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente.....	18
Abbildung 11: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (NTS)	19
Abbildung 12: Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium	20
Abbildung 13: Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium (NTS)	21
Abbildung 14: Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente.....	22
Abbildung 15: Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (NTS).....	23
Abbildung 16: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen	24
Abbildung 17: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen	25
Abbildung 18: Beurteilung von Studienangeboten (NTS)	26
Abbildung 19: Berufspraktische Tätigkeit vor Studium (NTS)	27
Abbildung 20: Gegenüberstellung: Ziele im Studium/Erreichung der Ziele im Studium (NTS).....	28
Abbildung 21: Erwägung des Studienabbruchs.....	29
Abbildung 22: Erwägung des Studienabbruchs (NTS)	30
Abbildung 23: Rückblickende Beurteilung der Studienwahl	31
Abbildung 24: Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt	32
Abbildung 25: Auslandsaufenthalt während des Studiums	33
Abbildung 26: Auslandsaufenthalt während des Studiums (NTS).....	34
Abbildung 27: Art des Auslandsaufenthaltes	35
Abbildung 28: Art des Auslandsaufenthaltes (NTS)	36
Abbildung 29: Absolvierung und Anrechnung von Auslandsaufenthalten	37
Abbildung 30: Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss.....	38
Abbildung 31: Beginn der Beschäftigungssuche	39
Abbildung 32: Beginn der Beschäftigungssuche (NTS).....	40

Abbildung 33: Dauer der Suche der ersten Beschäftigung in Monaten (kategorisiert).....	41
Abbildung 34: Monatliches Arbeitseinkommen.....	42
Abbildung 35: Monatliches Arbeitseinkommen (NTS).....	43
Abbildung 36: Wirtschaftszweig (1/2).....	44
Abbildung 37: Wirtschaftszweig (2/2).....	45
Abbildung 38: Hauptsächliche Tätigkeit.....	46
Abbildung 39: Arbeitsvertragsform.....	47
Abbildung 40: Weiterführung einer Voll-/ Teilzeitbeschäftigung nach dem Studium.....	48
Abbildung 41: Vertragliche Verpflichtung (NTS)	49
Abbildung 42: Gleicher Arbeitgeber wie im Studium (NTS)	50
Abbildung 43: Berufszufriedenheit insgesamt	51
Abbildung 44: Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation	52
Abbildung 45: Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben / Ausbildungsadäquate berufliche Situation	53
Abbildung 46: Entsprechend Qualifikation beschäftigt.....	54
Abbildung 47: Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben.....	55
Abbildung 48: Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung	56
Abbildung 49: Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss	57
Abbildung 50: Anpassung sechs plus vier Modell	58
Abbildung 51: Bewertung zentraler Angebote der Universität Kassel.....	59
Abbildung 52: Bewertung Career Service.....	60
Abbildung 53: Besuchte Firmenkontaktmesse.....	61
Abbildung 54: Genutzte Angebote des Career Service	62
Abbildung 55: Gewünschte Kontakte zur Universität Kassel	63
Abbildung 56: Verständnis von "nachhaltigem Handeln"	64
Abbildung 57: Eigenes Umweltverhalten	65
Abbildung 58: Einstellungen zu Klimaschutz und Energiewende.....	66

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Im Bericht enthaltene Studienbereichsgruppen	7
Tabelle 2: Im Bericht enthaltene Studienfächer der Universität Kassel	68
Tabelle 3: Hochschultyp der Vergleichshochschulen	69
Tabelle 4: Abschlussart der Vergleichshochschulen	69
Tabelle 5: Fragebogenvariante der Vergleichshochschulen	69
Tabelle 6: Studienfachgruppe der Vergleichshochschulen	70
Tabelle 7: Fachbereichsgruppe der Vergleichshochschulen	70
Tabelle 8: Universitäten, die im Benchmarkingwert Studienfachgruppe enthalten sind	71
Tabelle 9: Universitäten, die im Benchmarkingwert Fachbereichsgruppe enthalten sind	73

1. Einleitung

Projekt

In Deutschland wurden im Zuge des Kooperationsprojektes Absolvent*innenstudien (KOAB) Absolvent*innen des Prüfungsjahrgangs 2024 von etwa 90 Hochschulen zu einer gemeinsamen Befragung eingeladen und ca. 1,5 Jahre nach ihrem Abschluss befragt.

Das Kooperationsprojekt Absolvent*innenstudien wird vom Institut für Angewandte Statistik (ISTAT) wissenschaftlich begleitet. Der vorliegende Bericht wurde vom ISTAT erstellt, da nur das ISTAT auf Grundlage der Daten aller teilnehmenden Hochschulen angemessene Vergleichswerte auswerten kann. Die Auswahl der Vergleichswerte kann für die jeweilige Hochschule maßgeschneidert sein oder dem vom ISTAT entwickelten Standardvorgehen folgen. Dieses ist unter dem Abschnitt „Benchmarkingwerte“ beschrieben.

Rücklauf

Im vorliegenden Bericht werden für die Universität Kassel die Rückmeldungen der Absolvent*innen der Abschlussart Master des Prüfungsjahrgangs 2024 dargestellt.

Von den insgesamt 1212 Absolvent*innen der Abschlussart Master, die im Prüfungsjahrgang 2024 ihre(n) Master erfolgreich beendet haben, beteiligten sich 466 (38%) an der KOAB-Befragung.

Spezifische Auswertungen für Absolvent*innen aus nicht-traditionellen Studienformaten sind durch das Kürzel „NTS“ gekennzeichnet. Als Absolvent*innen nicht-traditioneller Studienformate gelten Absolvent*innen, deren Bildungsbiographie vom Schema Schule - Studium - Beruf abweicht.

Im Bericht enthaltene Studienbereichsgruppen	n	%
Verwaltungswissenschaften	103	22,1
Wirtschaftswissenschaften	48	10,3
Elektrotechnik und Informationstechnik	32	6,9
Psychologie	28	6,0
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	27	5,8
Bauingenieurwesen	25	5,4
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	23	4,9
Raumplanung	22	4,7
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	18	3,9
Architektur, Innenarchitektur	15	3,2
Sozialwesen	14	3,0
Sozialwissenschaften	14	3,0
Politikwissenschaften	13	2,8
Landespflege, Umweltgestaltung	12	2,6

Im Bericht enthaltene Studienbereichsgruppen	n	%
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt	10	2,1
Rechtswissenschaften	9	1,9
Biologie	8	1,7
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	8	1,7
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	8	1,7
Verkehrstechnik, Nautik	5	1,1
Informatik	5	1,1
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	4	0,9
Physik, Astronomie	3	0,6
Anglistik, Amerikanistik	3	0,6
Mathematik	2	0,4
Ingenieurwesen allgemein	2	0,4
Romanistik	2	0,4
Geschichte	2	0,4
Erziehungswissenschaften	1	0,2
Gesamt	466	100,0

Tabelle 1: Im Bericht enthaltene Studienbereichsgruppen

Benchmarkingwerte

Die im vorliegenden Bericht dargestellten Benchmarkingwerte enthalten nur Fälle von Universitäten der Abschlussart Master Universität. Zudem werden nur die Studienfachgruppen (SFG) einbezogen, die auch an der Universität Kassel vertreten sind.

Falls geringe Fallzahlen vorliegen, kann es nötig sein, höher aggregierte Benchmarkingwerte zu verwenden. Dies wird in der jeweiligen Analyse angezeigt. In diesen Fällen wird auf die Studienbereichsgruppen (SBG) oder die Fachgruppen (FGG) ausgewichen.

Eine detailliertere Beschreibung der Benchmarkingwerte findet sich im Anhang.

Signifikanztests

Die Auswertungen werden darauf überprüft, ob sich die Merkmale signifikant zwischen dem Wert der Universität Kassel und den Benchmarkingwerten unterscheiden. Das Vorliegen eines signifikanten Unterschieds bedeutet, dass die in der Analyse dargestellten Unterschiede mit hoher Wahrscheinlichkeit auch in der realen Welt existieren. Für die jeweilige Auswahl der Tests wird das Skalenniveau der Variablen, die Anzahl der Variablen, die Anzahl der Stufen/ Kategorien innerhalb der Variablen, die Art der ausgegebenen Statistik (beispielweise Mittelwerte oder Anteile) und die Stichprobengröße berücksichtigt. Ebenso wurde bei der Auswahl der Verfahren beachtet, dass es sich um unabhängige Stichproben handelt.

Im vorliegenden Bericht werden Signifikanzunterschiede ab einem Signifikanzniveau von 5% ausgewiesen.

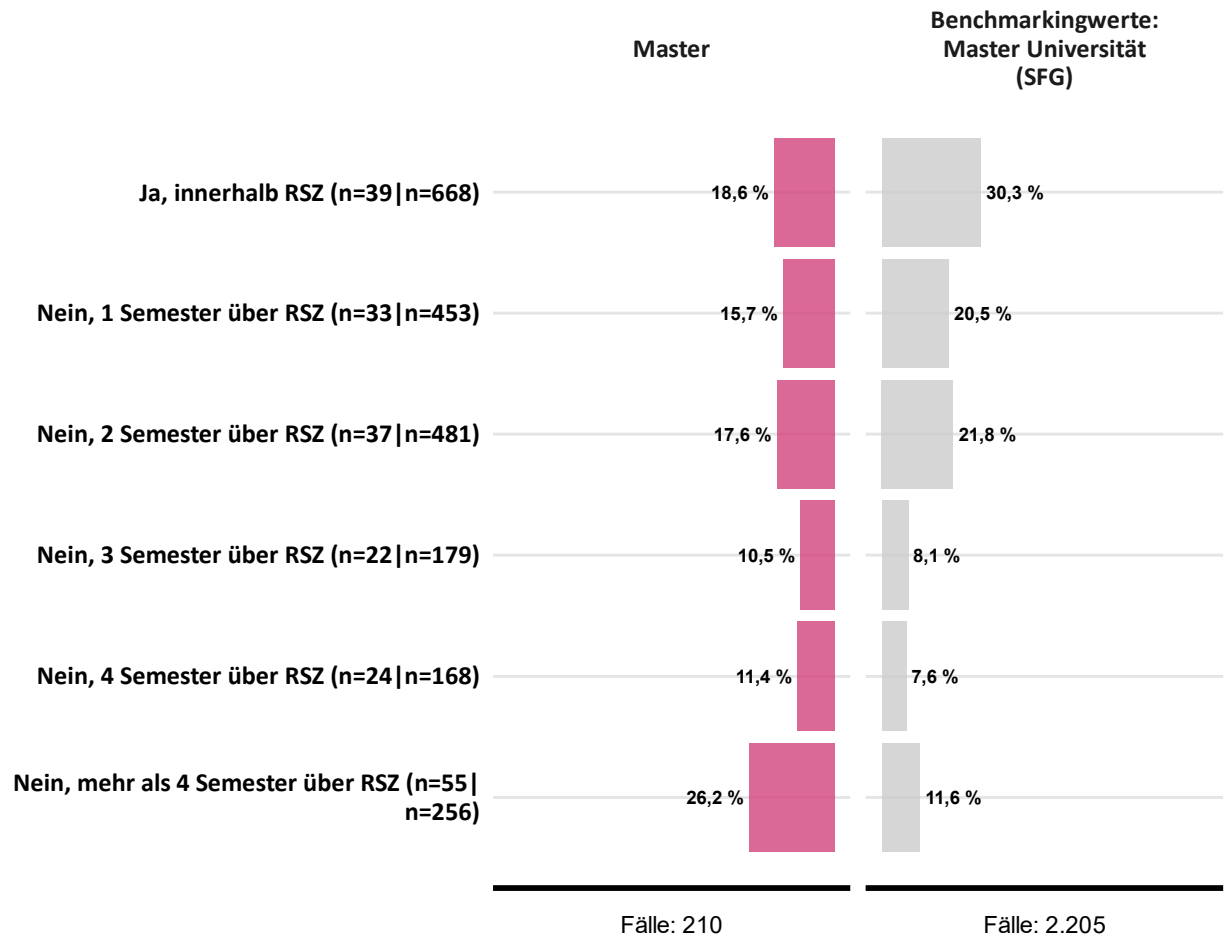
Für die Ermittlung signifikanter Merkmale wird im vorliegenden Bericht von folgenden Signifikanztests Gebrauch gemacht:

Im Falle einer Untersuchung von Unterschieden bei Anteilswerten wird zunächst geprüft, ob die erwartete Häufigkeit in jeder Kategorie mindestens 1 beträgt. Bei höchstens 20% der Kategorien darf die erwartete Häufigkeit unter 5 liegen, damit die Teststatistik näherungsweise einer Chi-Quadrat-Verteilung folgt. Wenn die Fallzahl in allen Kategorien ausreichend ist, wird ein Pearson Chi-Quadrat-Test durchgeführt. Ist dies nicht der Fall, wird auf den exakten Test nach Fisher zurückgegriffen.

Bei der Untersuchung von zentralen Tendenzen wie Mittelwertunterschieden wird bei einer Fallzahl ab 30 ein t-Test durchgeführt, da von einer Normalverteilung auszugehen ist. Bei einer kleineren Stichprobe von unter 30 Fällen wird ein Test auf Normalverteilung (Shapiro-Wilk-Test) durchgeführt, weil es sein könnte, dass das Merkmal innerhalb der Grundgesamtheit nicht normal verteilt ist. Abhängig vom Ergebnis wird dann der passende Test gewählt: Falls es sich um eine Normalverteilung handelt, wird ein t-Test durchgeführt, falls keine Normalverteilung vorliegt, wird auf den Wilcoxon-rank-sum-Test zurückgegriffen.

2. Regelstudienzeit

Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen? / Um wie viele Semester haben Sie die Regelstudienzeit überschritten?

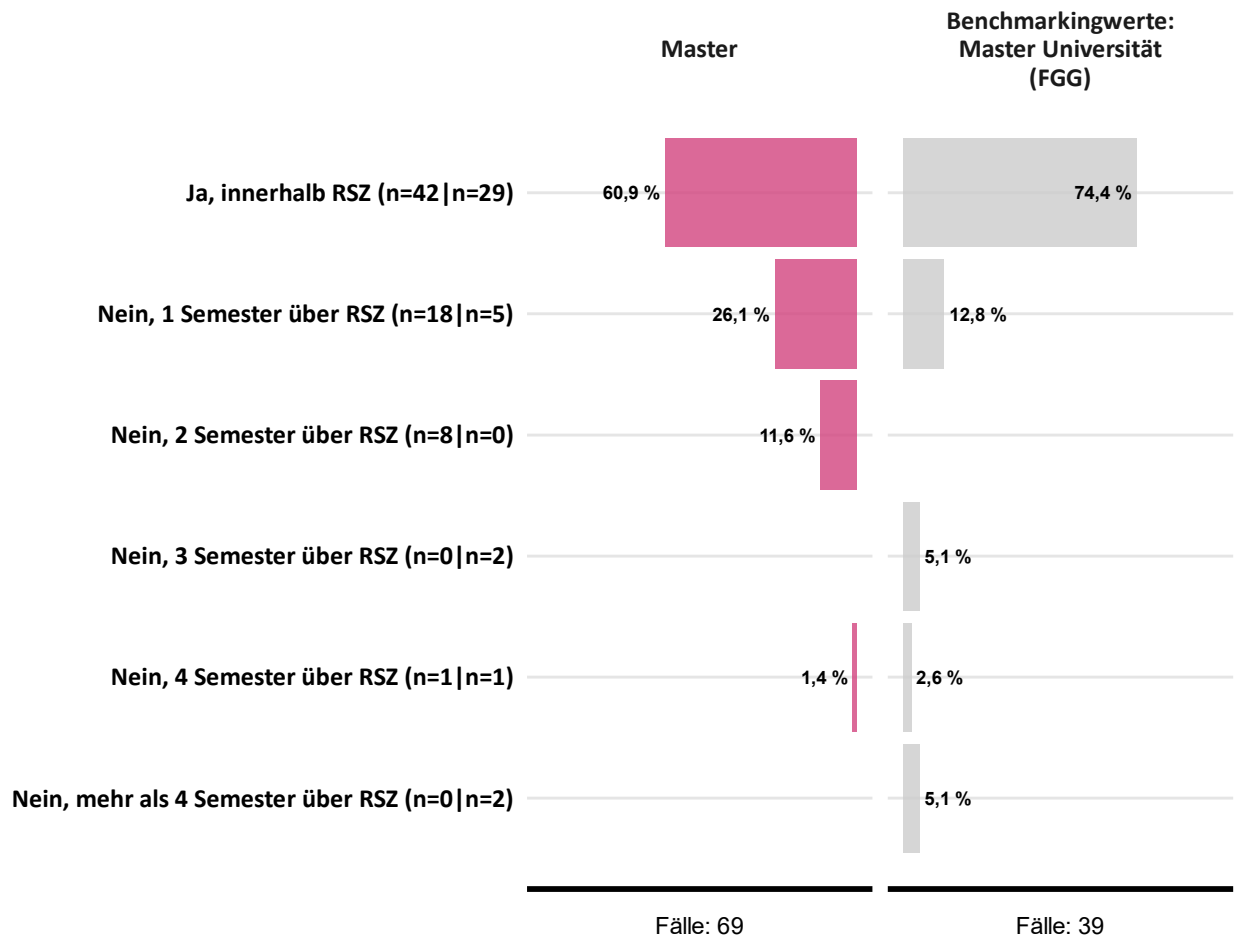


Filterung: ohne Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge

*** Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 1: Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit und Ausmaß des Überschreitens der Regelstudienzeit

Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen? / Um wie viele Semester haben Sie die Regelstudienzeit überschritten? (NTS)



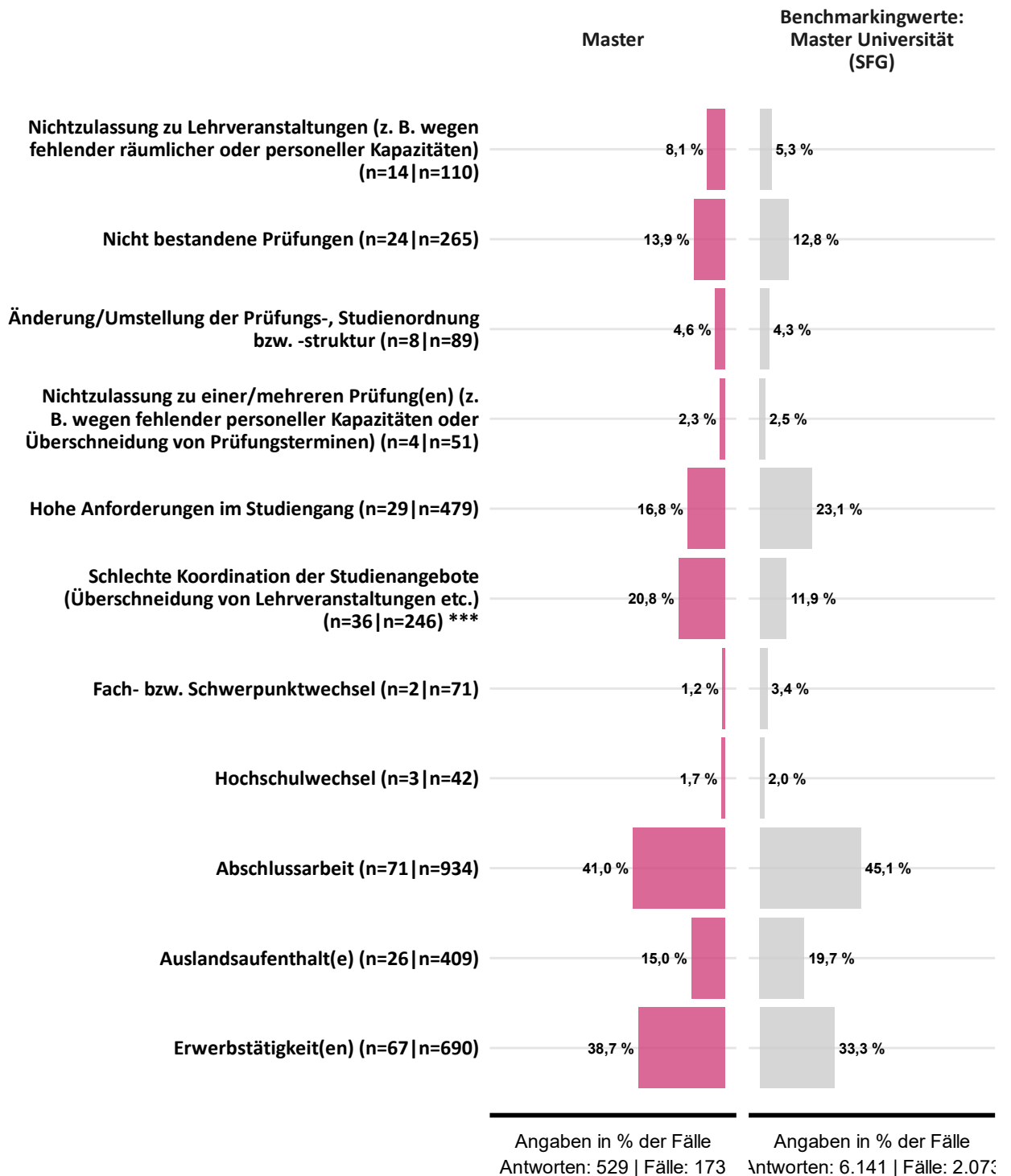
Filterung: nur Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge

** Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 2: Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit und Ausmaß des Überschreitens der Regelstudienzeit (NTS)

Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen? (1/2)

Mehrfachnennungen möglich



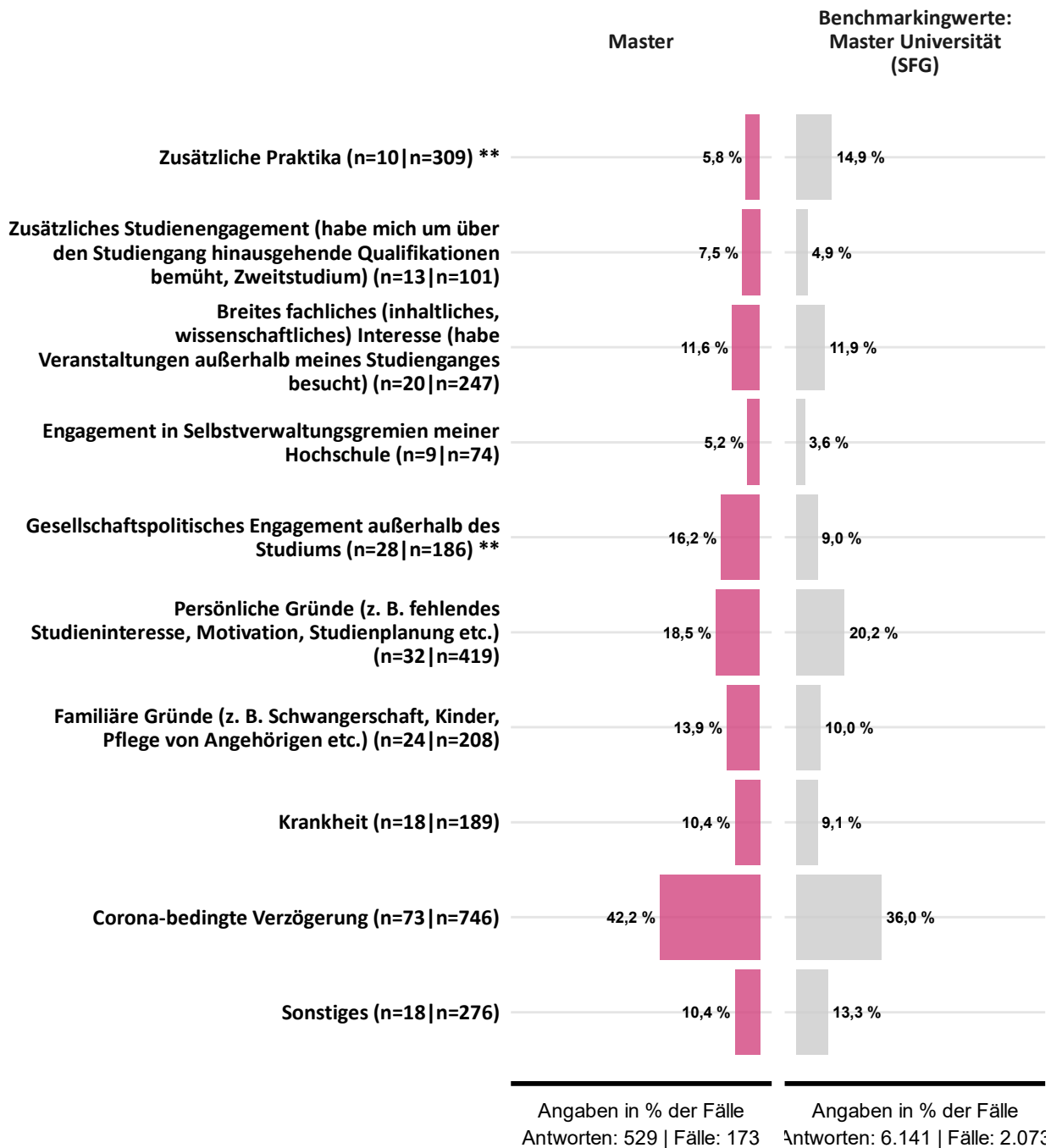
Seit Jahrgang 2021 wird zusätzlich die Antwortmöglichkeit "Corona-bedingte Verzögerung" angeboten.

Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5%.

Abbildung 3: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (1/2)

Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen? (2/2)

Mehrfachnennungen möglich



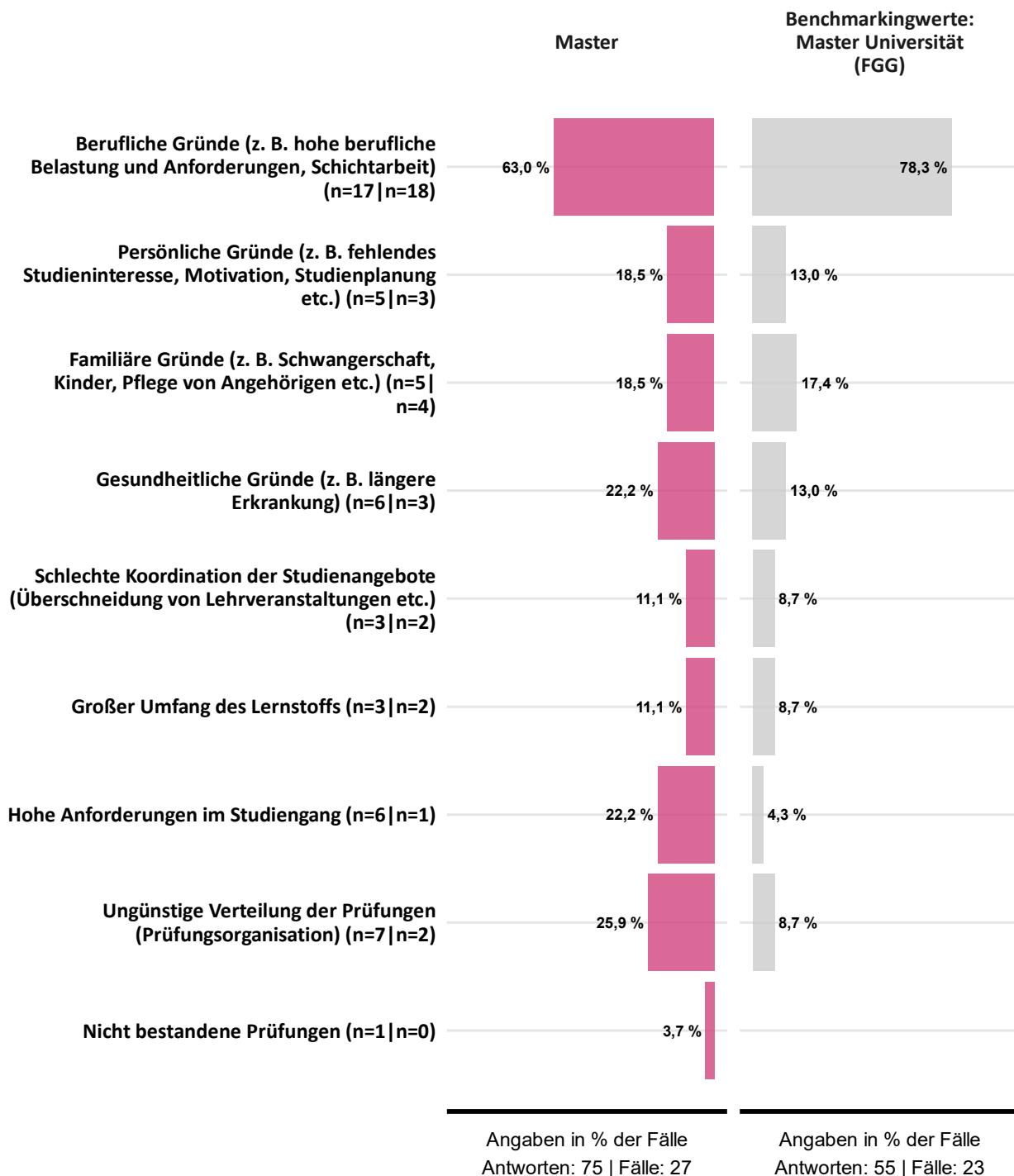
Seit Jahrgang 2021 wird zusätzlich die Antwortmöglichkeit "Corona-bedingte Verzögerung" angeboten.

Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5%.

Abbildung 4: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (2/2)

Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen? (Mehrfachnennung) (NTS) (1/2)

Mehrfachnennungen möglich

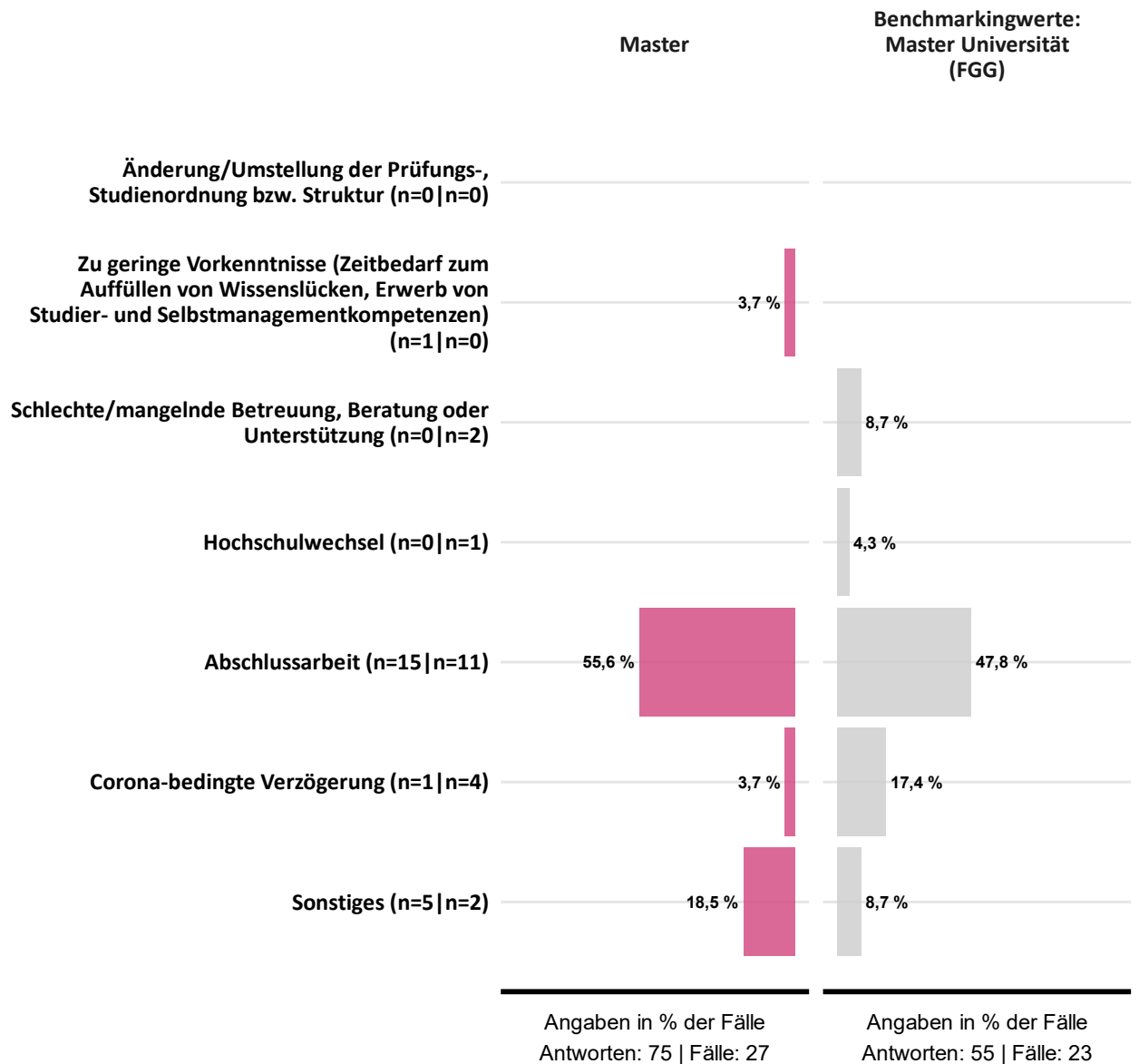


Seit Jahrgang 2021 wird zusätzlich die Antwortmöglichkeit "Corona-bedingte Verzögerung" angeboten.
Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 5: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (NTS) (1/2)

Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen? (Mehrfachnennung) (NTS) (2/2)

Mehrfachnennungen möglich

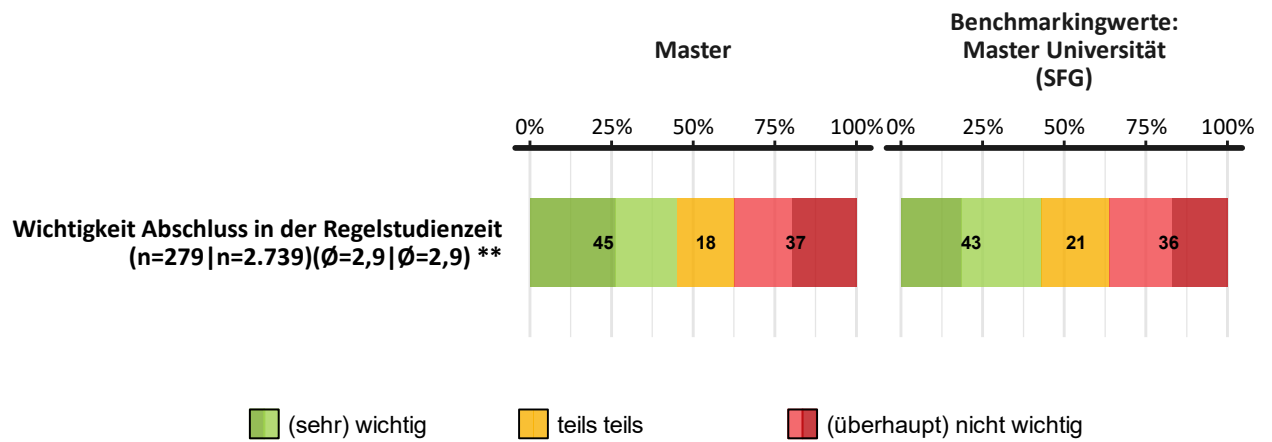


Seit Jahrgang 2021 wird zusätzlich die Antwortmöglichkeit "Corona-bedingte Verzögerung" angeboten.

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 6: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (NTS) (2/2)

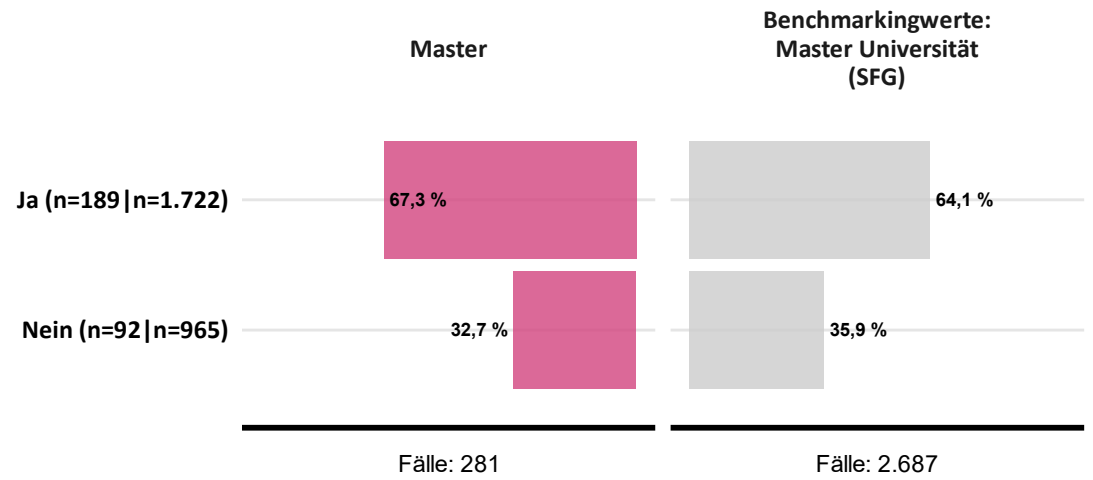
Wie wichtig war es Ihnen, Ihr Studium innerhalb der Regelstudienzeit abzuschließen?



Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 7: Wichtigkeit Abschluss in der Regelstudienzeit

Hatten Sie zu Beginn des Studiums den Plan, das Studium innerhalb der Regelstudienzeit abzuschließen?

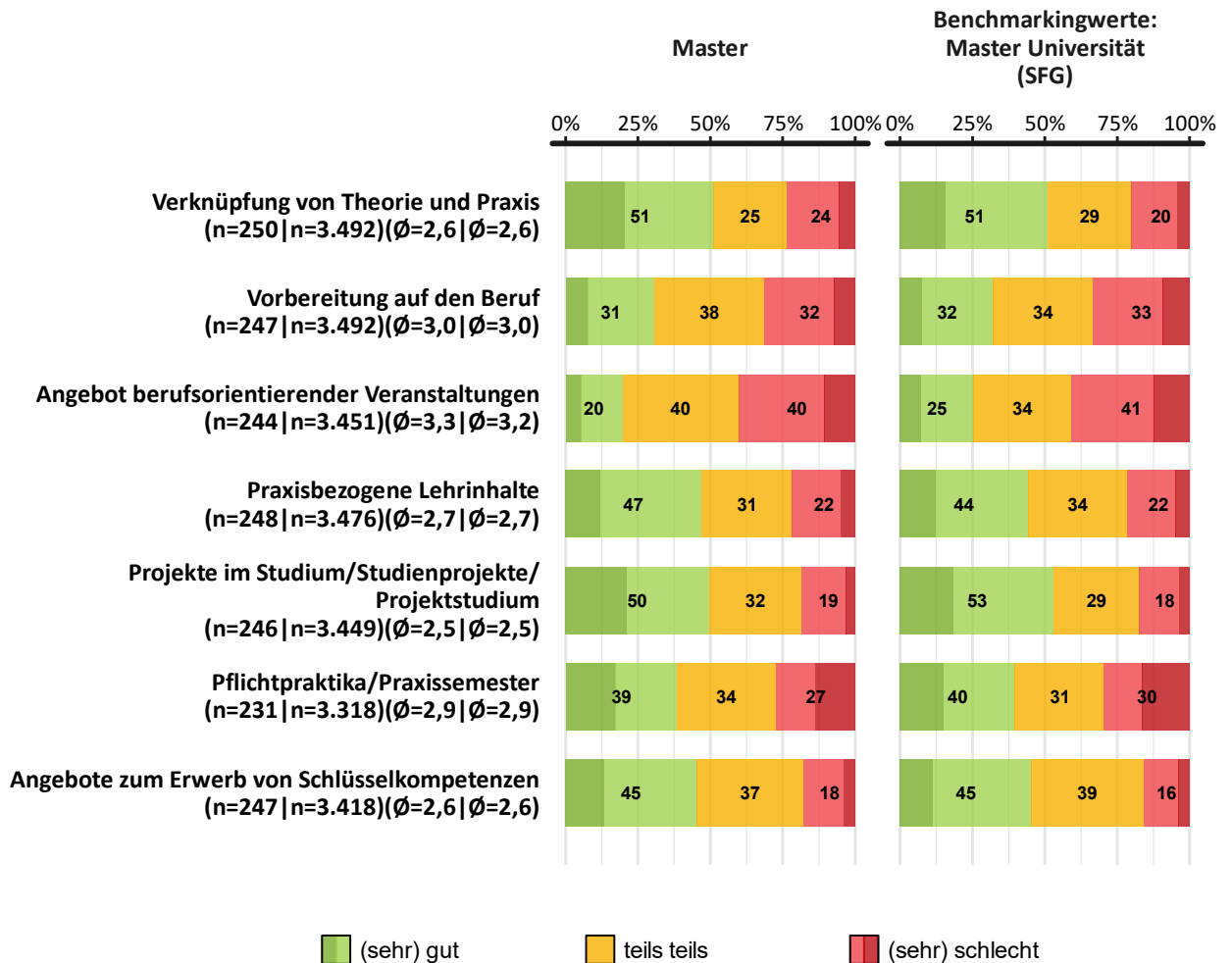


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 8: Plan für Studium innerhalb der Regelstudienzeit

3. Zufriedenheit mit dem Studium

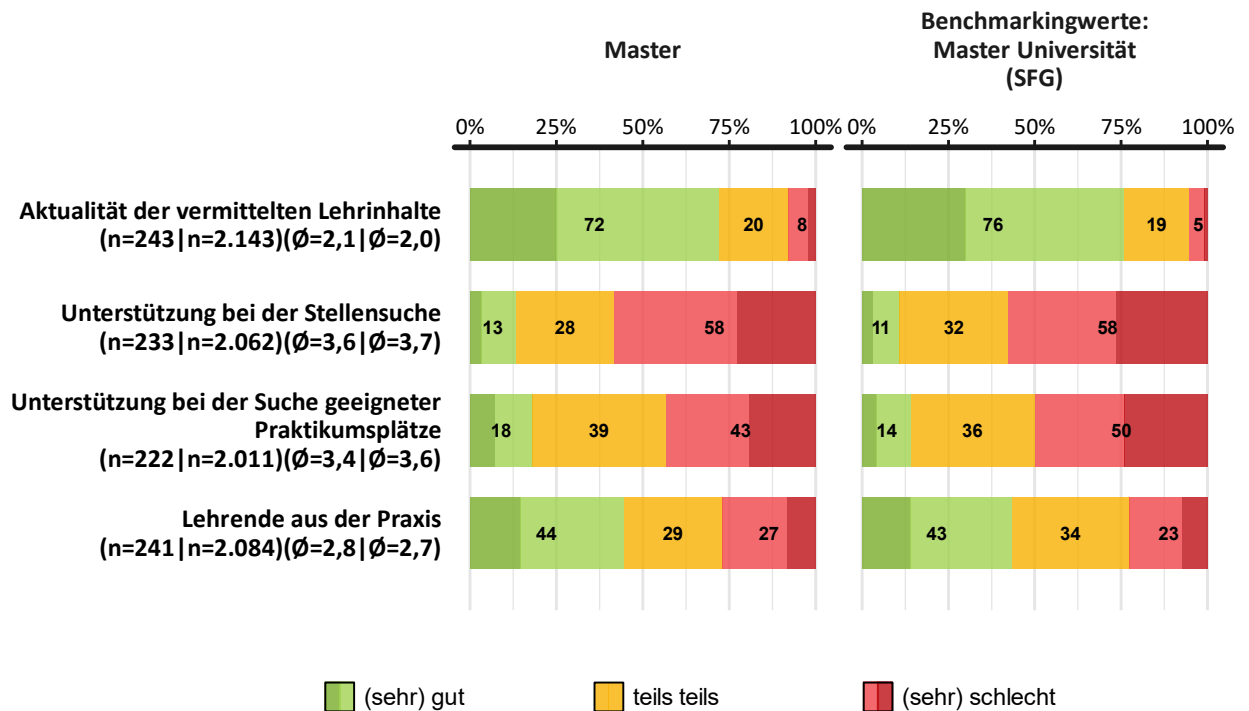
Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 9: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente

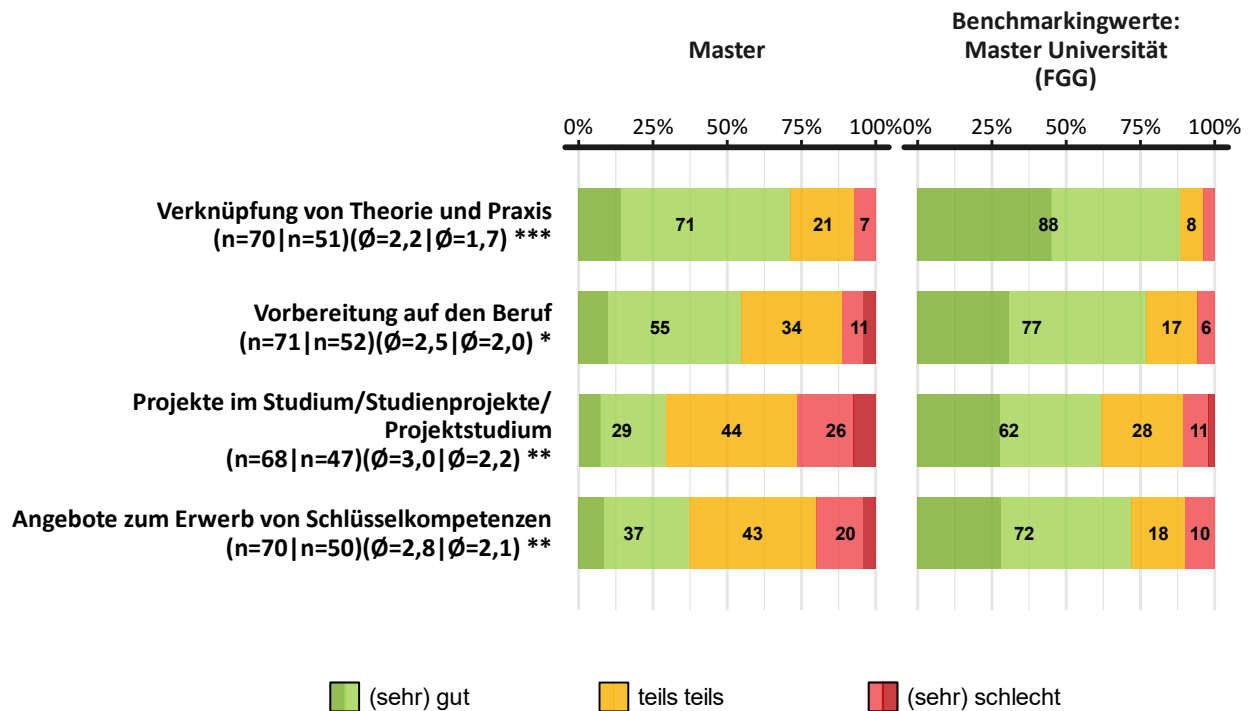
Darüber hinaus, wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 10: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente

Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? (NTS)

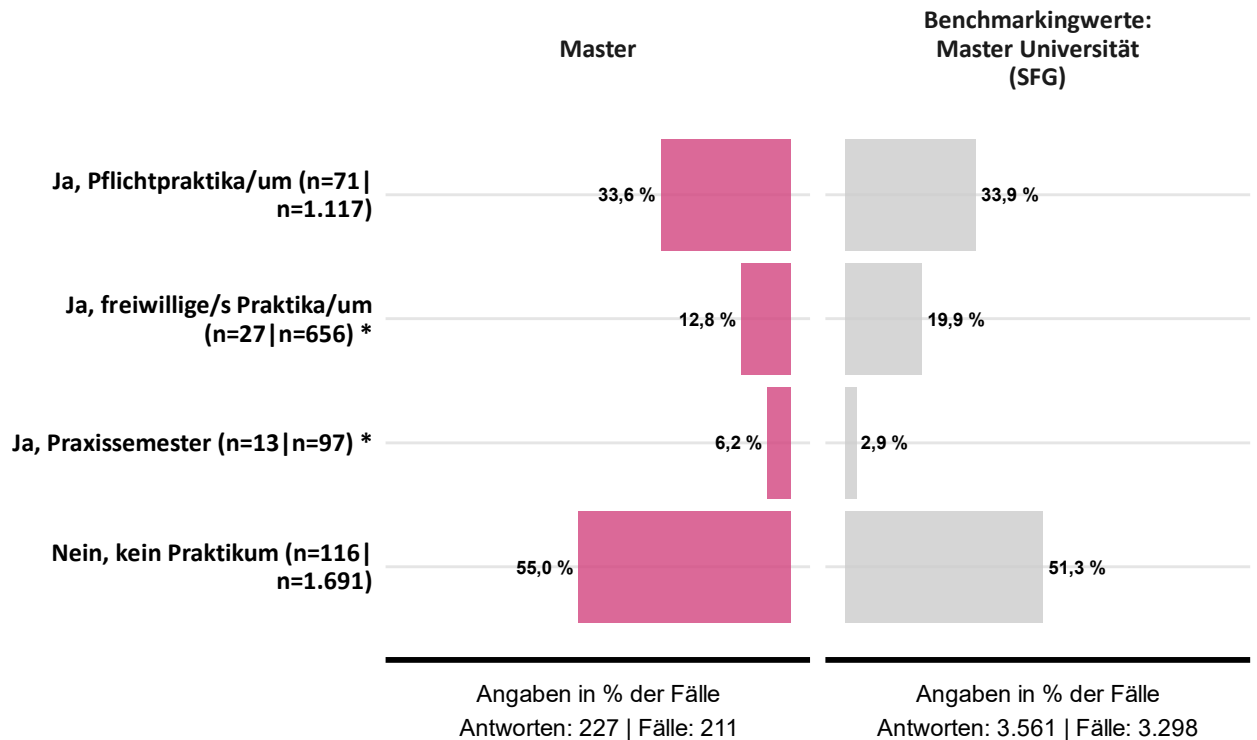


Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 11: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (NTS)

Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u.Ä.)? (Mehrfachnennung)

Mehrfachnennungen möglich



Filterung: ohne Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge.

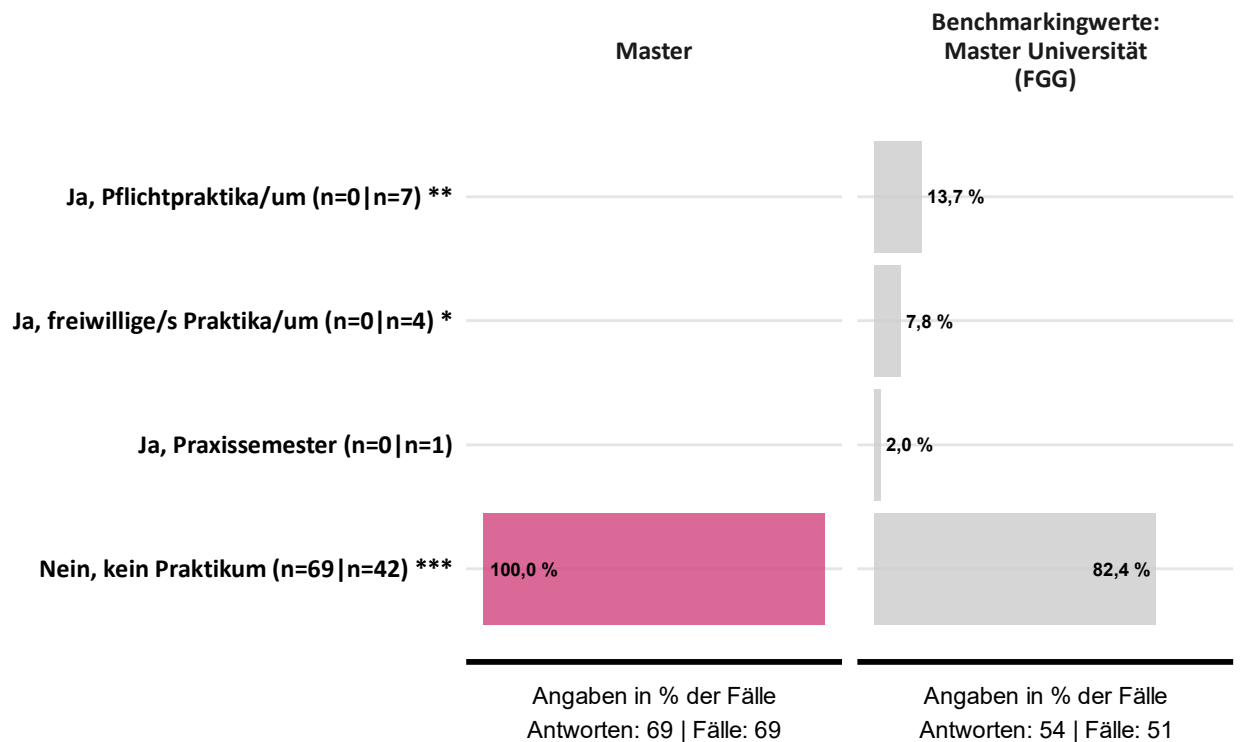
Seit Jahrgang 2021 gibt es die zusätzliche Antwortmöglichkeit "Ja, Praxissemester".

Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 12: Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium

Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika/Praxissemester absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)? (NTS)

Mehrfachnennungen möglich



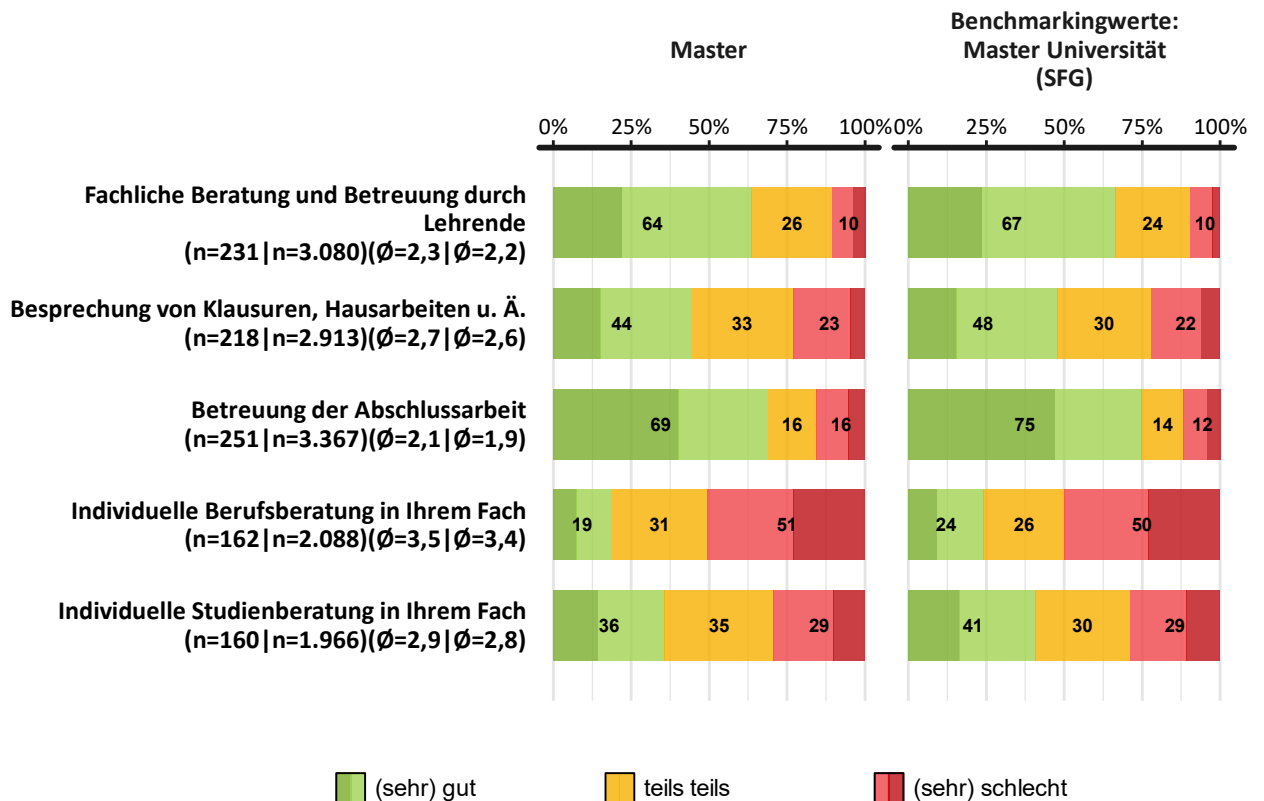
Filterung: nur Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge.

Seit Jahrgang 2021 gibt es die zusätzliche Antwortmöglichkeit "Ja, Praxissemester".

Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 13: Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium (NTS)

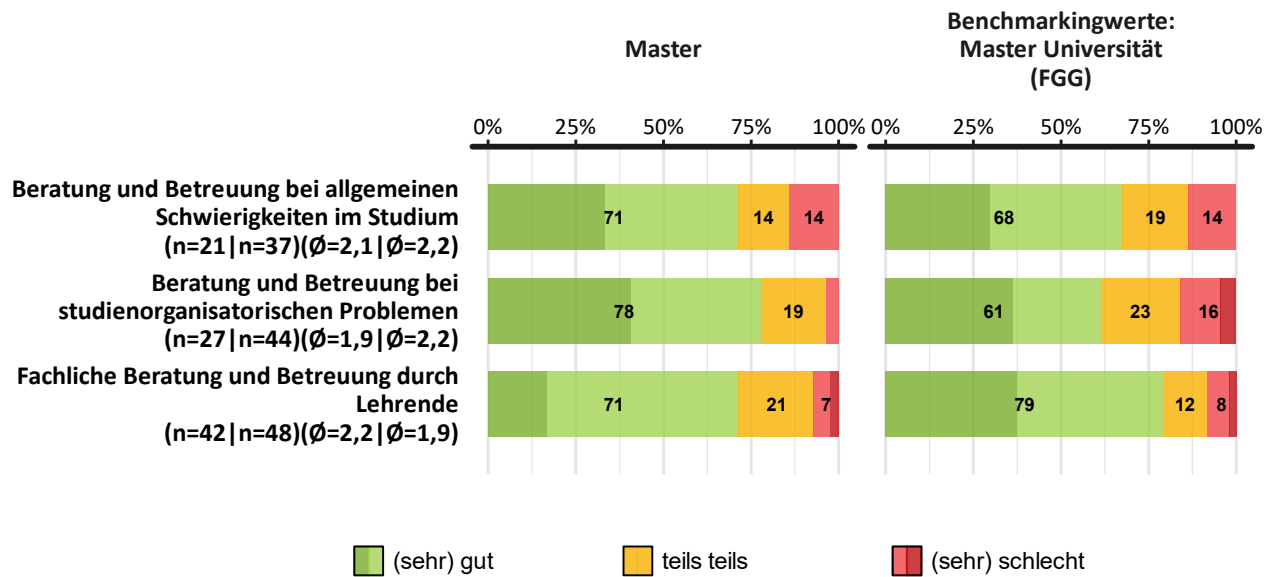
Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 14: Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente

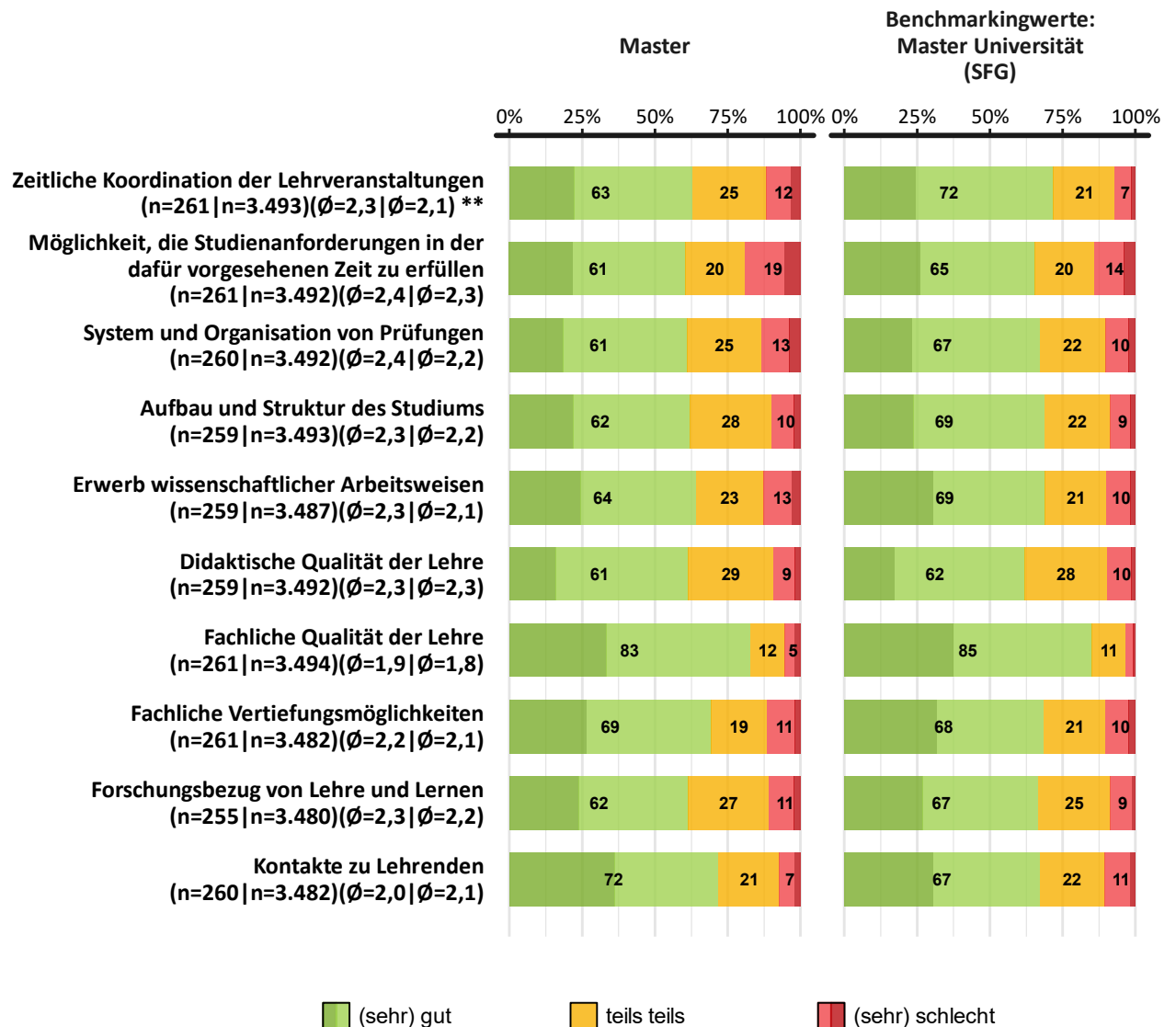
Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Studiengang? (NTS)



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 15: Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (NTS)

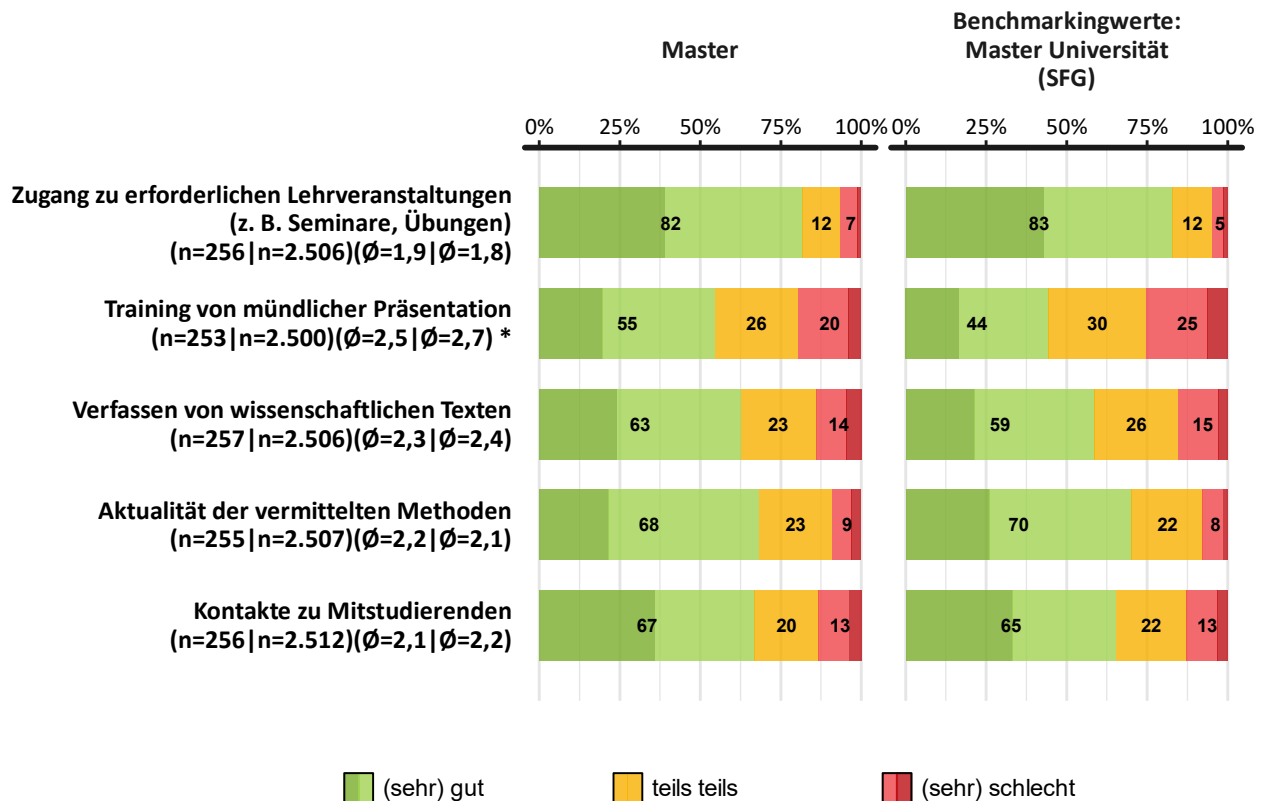
Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?



Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 16: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen

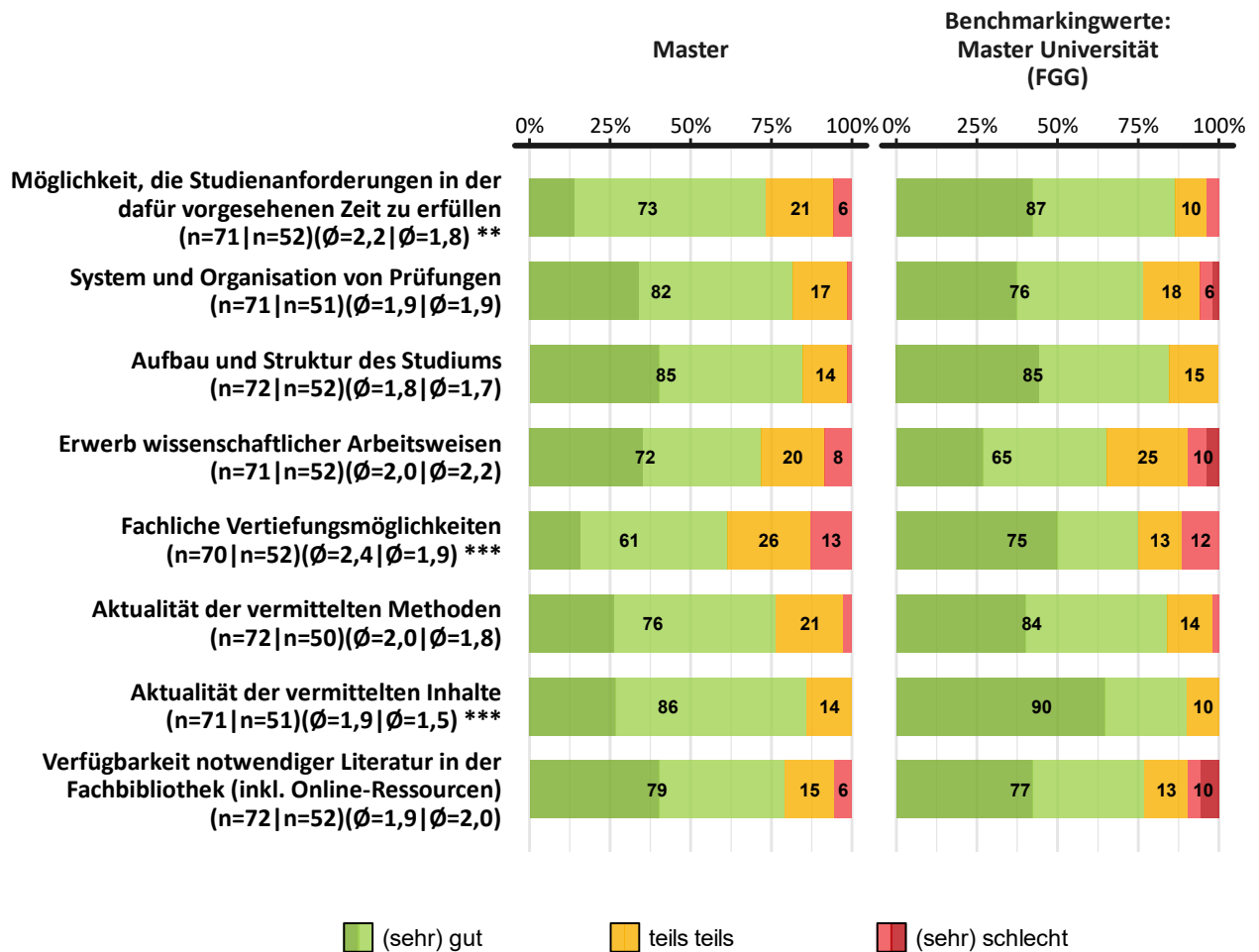
Darüber hinaus, wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?



Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 17: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen

Wie beurteilen Sie rückblickend die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Studiengang? (NTS)

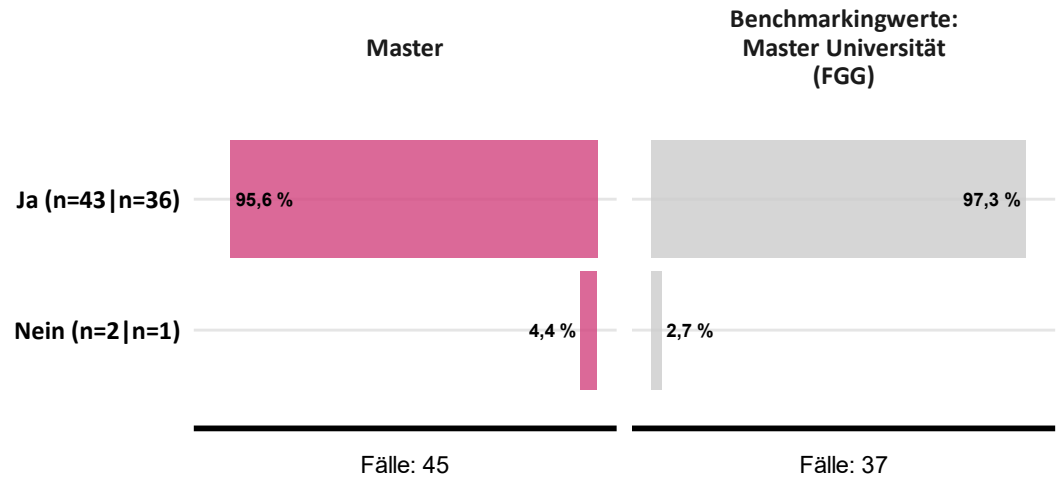


Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 18: Beurteilung von Studienangeboten (NTS)

Haben Sie irgendeine Form berufspraktischer Tätigkeit ausgeübt? (NTS)

Mit berufspraktischer Tätigkeit sind alle Formen praktischer Tätigkeiten in einem Betrieb gemeint.

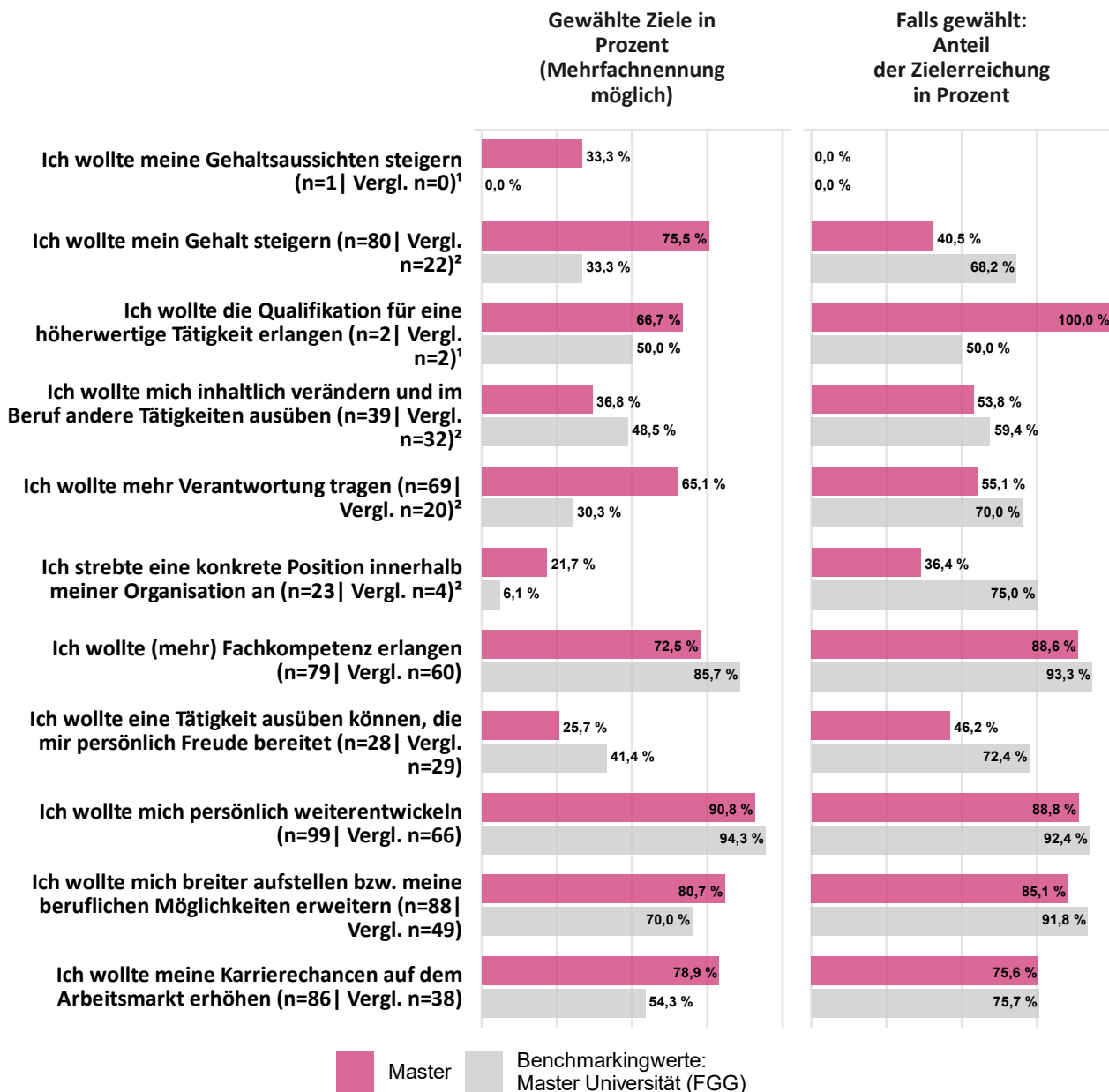


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 19: Berufspraktische Tätigkeit vor Studium (NTS)

Auswertung der Zielerreichung (NTS)

Absolvent*innen nicht-traditioneller Abschlussformate wurden dazu befragt, welche konkreten Ziele sie mit Hilfe ihres Studiums erreichen wollten. Nachdem sie ihre Ziele ausgewählt hatten, wurden die Befragten darum gebeten anzugeben, ob sie diese Ziele tatsächlich erreicht haben. Zudem wurde bei der Frageauswahl berücksichtigt, ob im Studienverlauf bereits einer Voll- oder Teilzeitbeschäftigung (inklusive betrieblicher Berufsausbildung) nachgegangen worden ist oder nicht. Das linke Balkendiagramm zeigt den Anteil der Personen an, die angegeben hatten, das jeweilige Ziel mit dem Studium verfolgt zu haben. Der Anteil der Personen, die das Ziel gewählt und erreicht haben wird im rechten Balkendiagramm veranschaulicht. Hierbei wurde die zugrunde liegende Skala von "1 völlig erreicht" bis "5 überhaupt nicht erreicht" dichotomisiert (1 und 2 = erreicht, 3 bis 5 = nicht erreicht). Diese Werte können als Evaluation des Studiums aus Sicht der Absolvent*innen betrachtet werden.



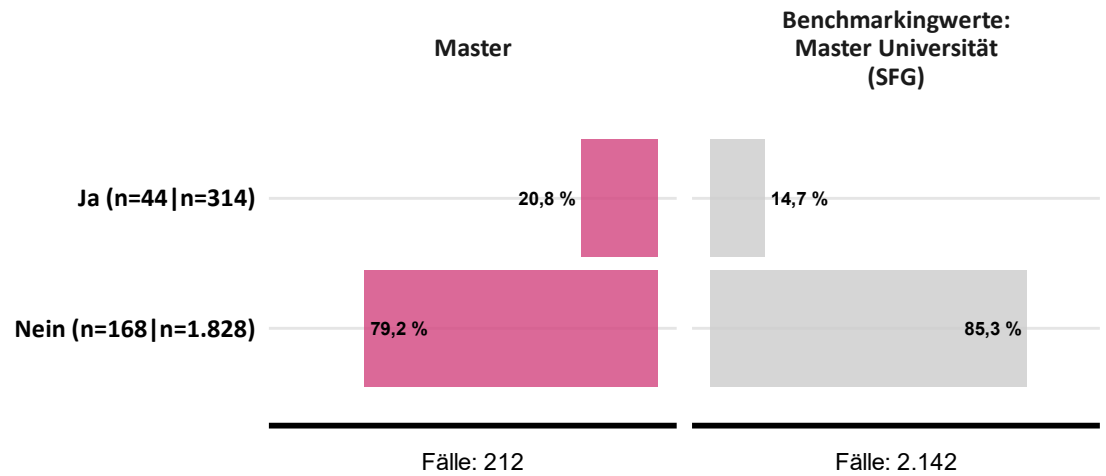
¹ Personen, die im Studienverlauf keiner Teil- oder Vollzeitbeschäftigung nachgingen

² Personen, die im Studienverlauf einer Teil- oder Vollzeitbeschäftigung nachgingen

Filterung: Nur Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge

Abbildung 20: Gegenüberstellung: Ziele im Studium/Erreichung der Ziele im Studium (NTS)

Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abubrechen?

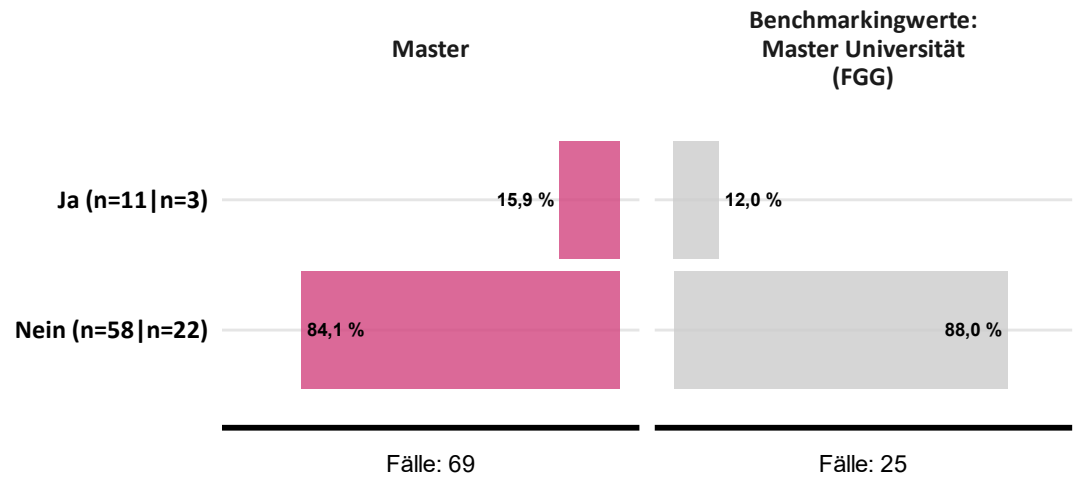


Filterung: ohne Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge

* Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 21: Erwägung des Studienabbruchs

Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abubrechen? (NTS)

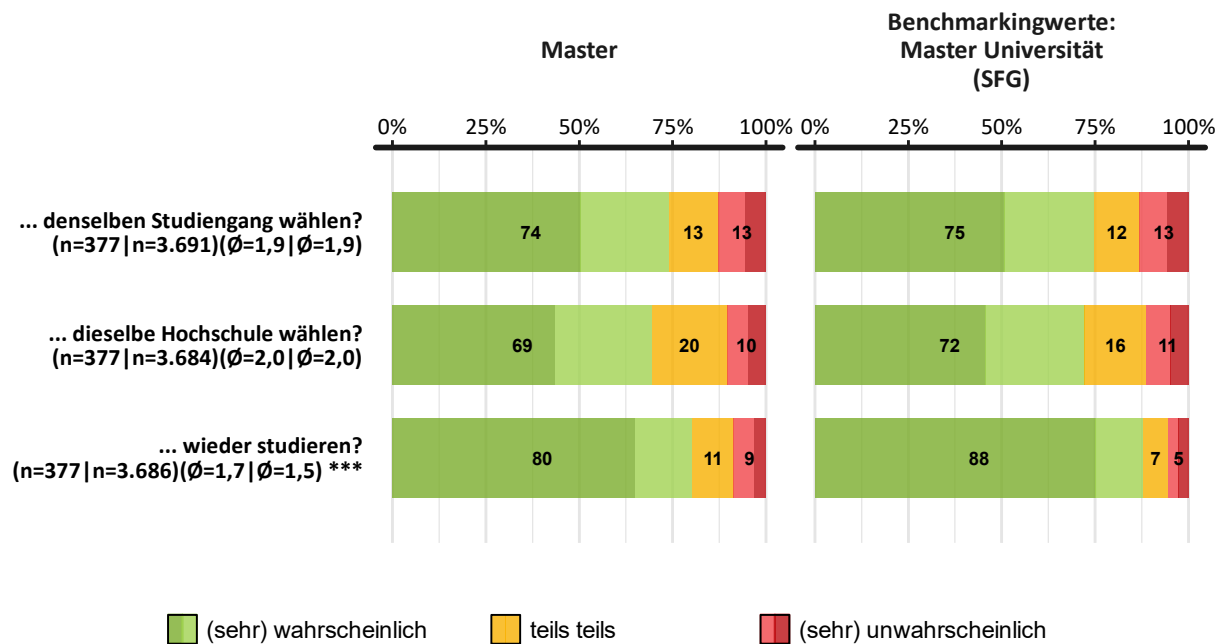


Filterung: nur Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 22: Erwägung des Studienabbruchs (NTS)

Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie...

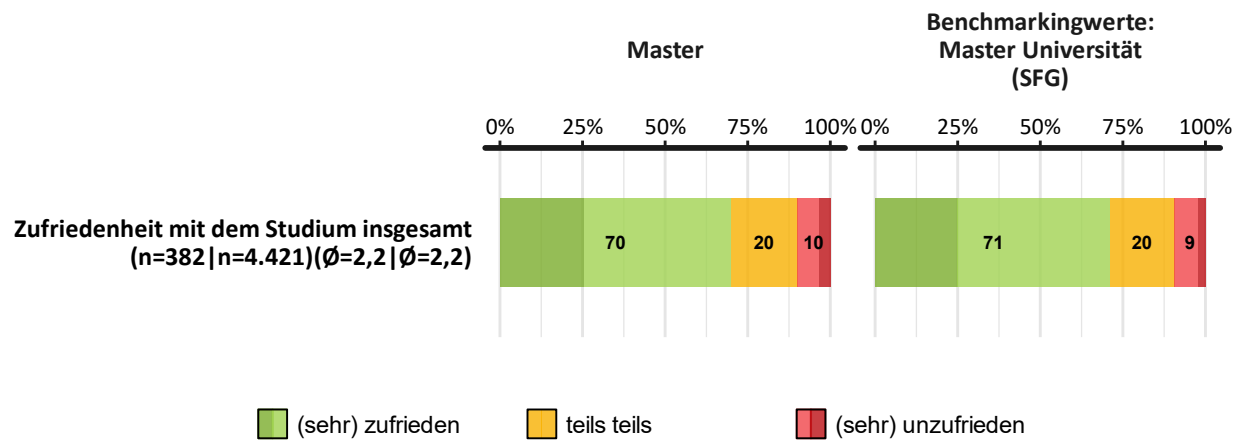


Seit Jahrgang 2024 wird diese Frage zusätzlich an Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge gestellt.

Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 23: Rückblickende Beurteilung der Studienwahl

Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an Ihrer Hochschule insgesamt?

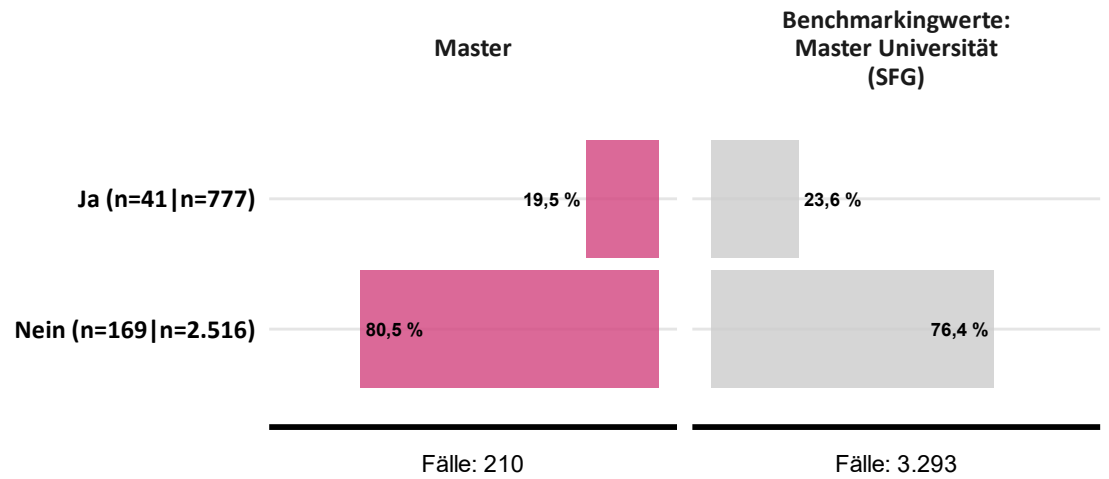


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 24: Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt

4. Auslandsaufenthalte

Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland (außerhalb Deutschlands) verbracht?

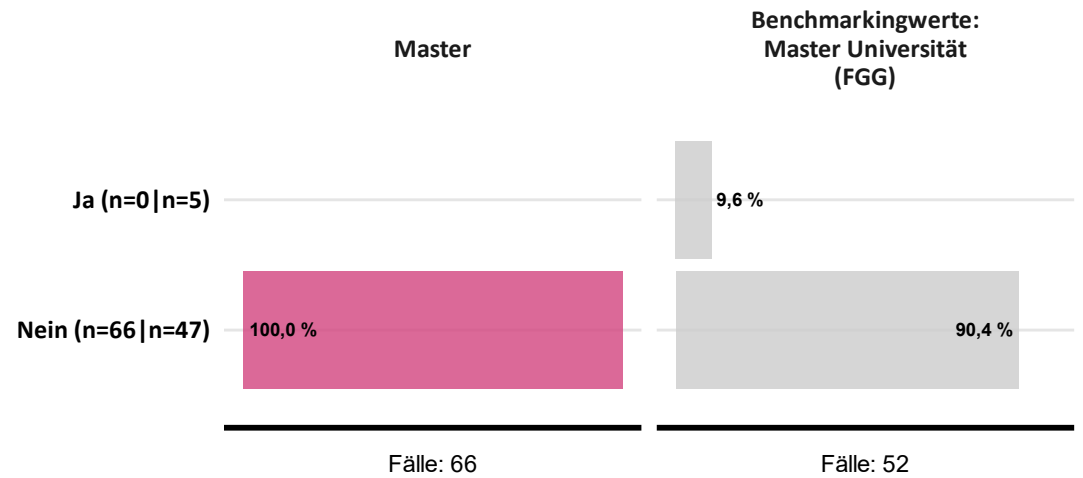


Filterung: ohne Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 25: Auslandsaufenthalt während des Studiums

Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland (außerhalb Deutschlands) verbracht? (NTS)

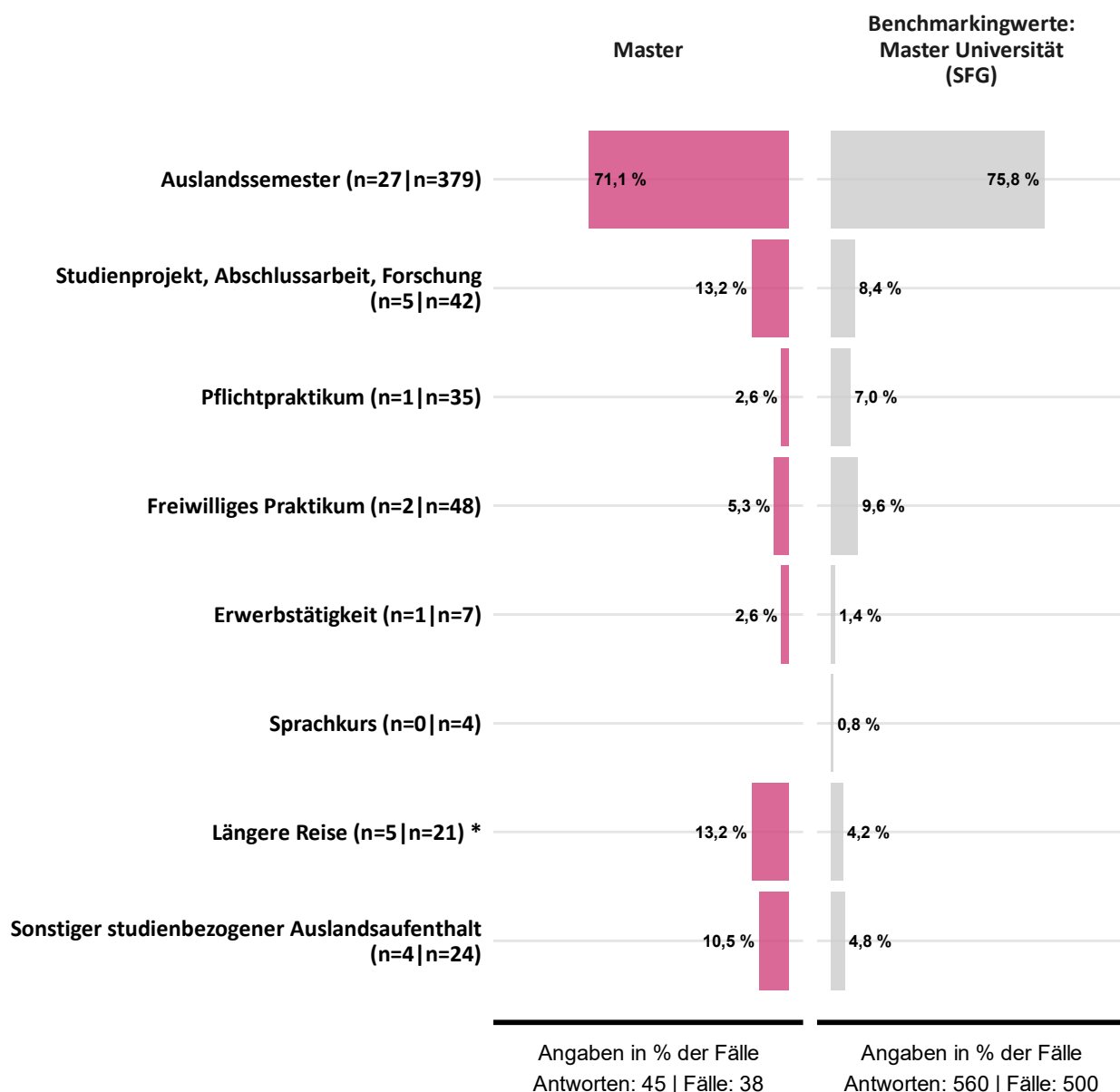


Filterung: nur Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge

* Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 26: Auslandsaufenthalt während des Studiums (NTS)

Art des Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Mehrfachnennung)



Filterung: ohne Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge.

Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 27: Art des Auslandsaufenthaltes

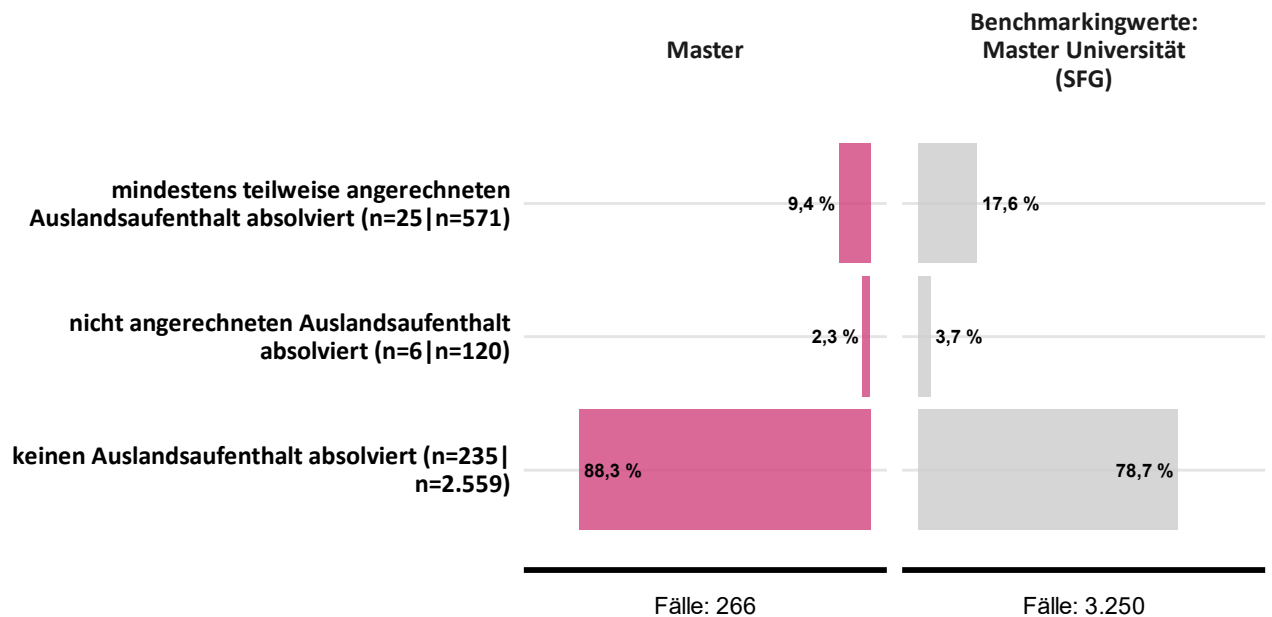
Art des Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Mehrfachnennung) (NTS)

Auswertung nicht möglich, da $n < 5$ Fälle.

Abbildung 28: Art des Auslandsaufenthaltes (NTS)

Im Folgenden wird die Anerkennung von Auslandsaufenthalten für alle Hochschulabsolvent*innen insgesamt ausgewertet. Dabei werden als Auslandsaufenthalte die Kategorien „Auslandssemester“, „Studienprojekt/ Abschlussarbeit/ Forschung“, „Pflichtpraktikum“ und „Freiwilliges Praktikum“ gewertet. Die Kategorien „Erwerbstätigkeit“, „Sprachkurs“, „Längere Reise“ und „Sonstiges“ werden dagegen nicht zu Auslandsaufenthalten gezählt.

Wurde Ihnen der Auslandsaufenthalt auf Ihr Studium in Deutschland angerechnet, z.B. in Form von ECTS-Punkten?



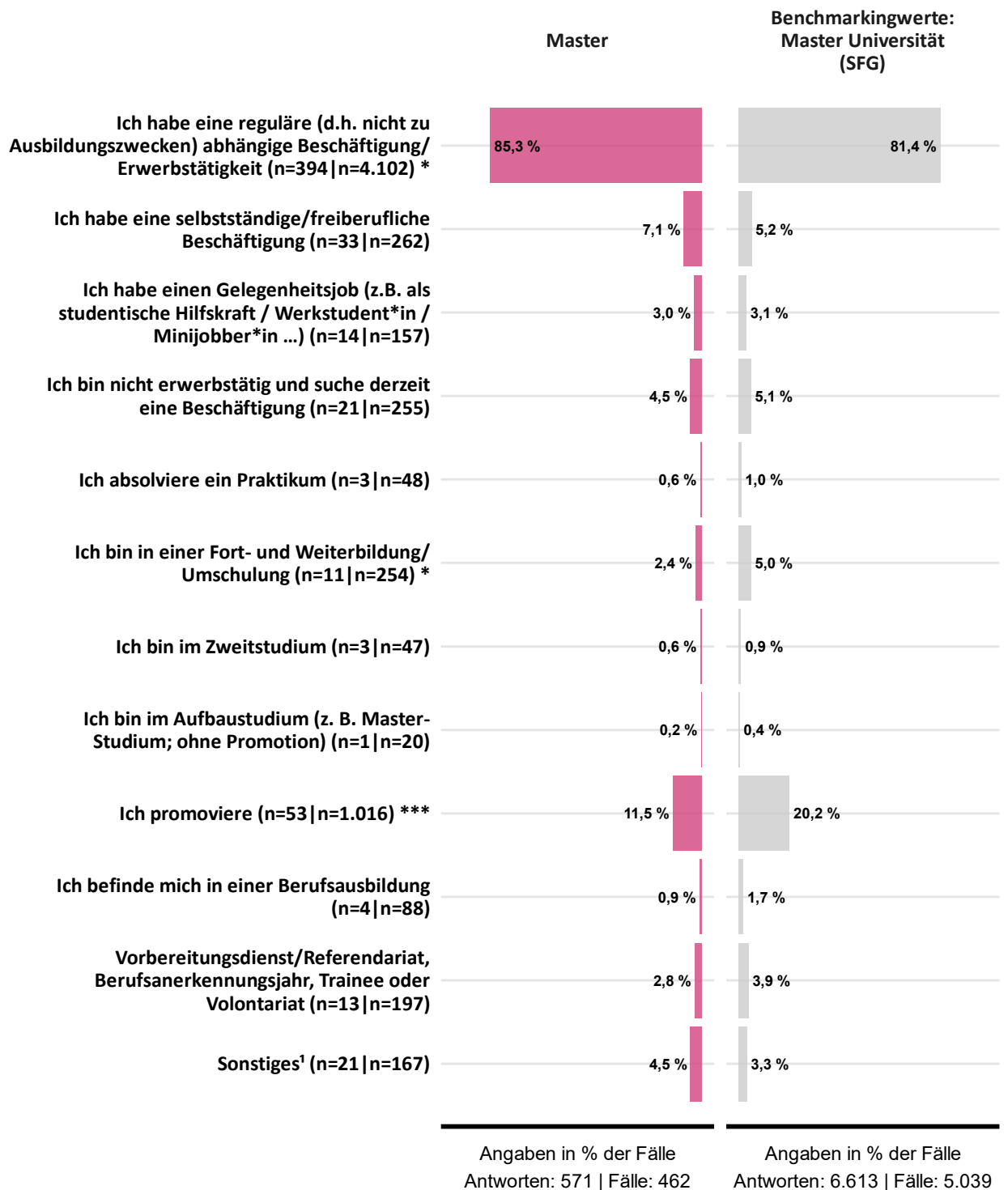
Als Auslandsaufenthalt werden nur die Kategorien „Auslandssemester“, „Studienprojekt“, „Abschlussarbeit“, „Forschung“, „Pflichtpraktikum“ oder „Freiwilliges Praktikum“ gewertet.

*** Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 29: Absolvierung und Anrechnung von Auslandsaufenthalten

5. Derzeitige Beschäftigung

Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennung)



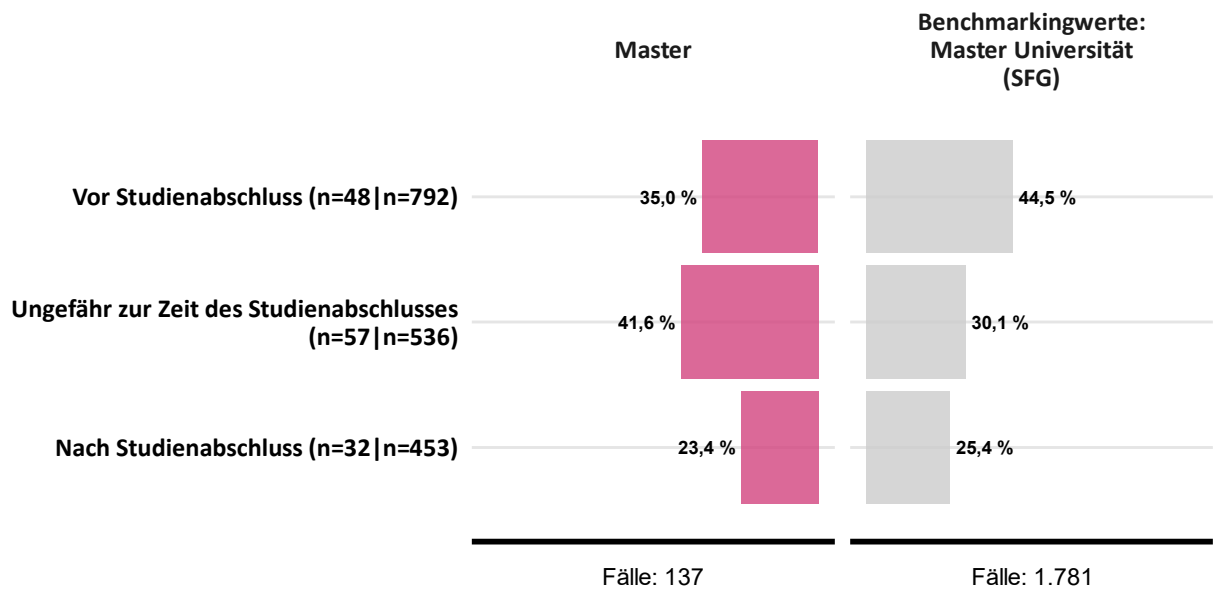
¹Unter der Kategorie "Sonstiges" wurden alle Angaben der Kategorien "Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub", "Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)", "Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst", "Ich unternehme eine längere Reise" und "Sonstiges" zusammengefasst.

Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 30: Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

6. Beruf

Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen?

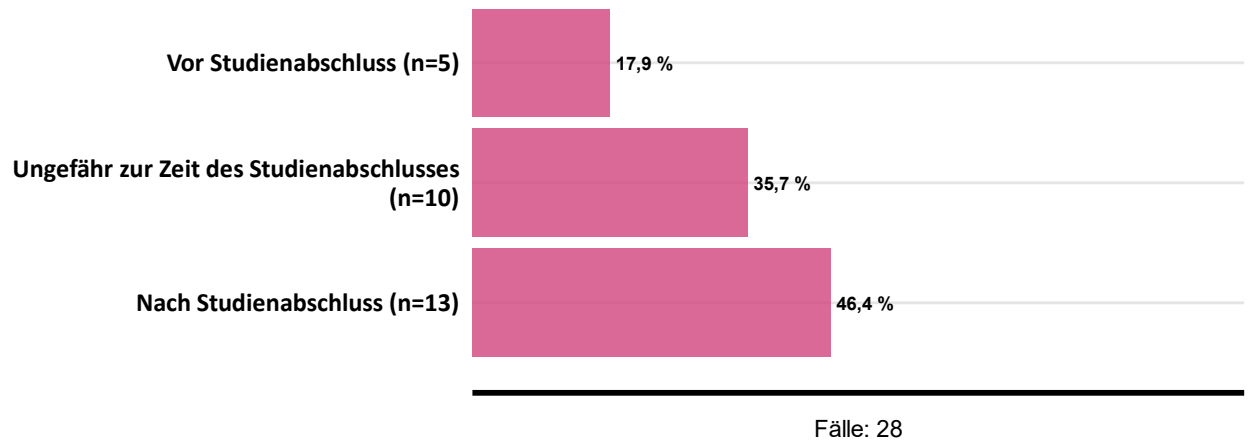


* Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 31: Beginn der Beschäftigungssuche

Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung für die Zeit nach dem Studium zu suchen? (NTS)

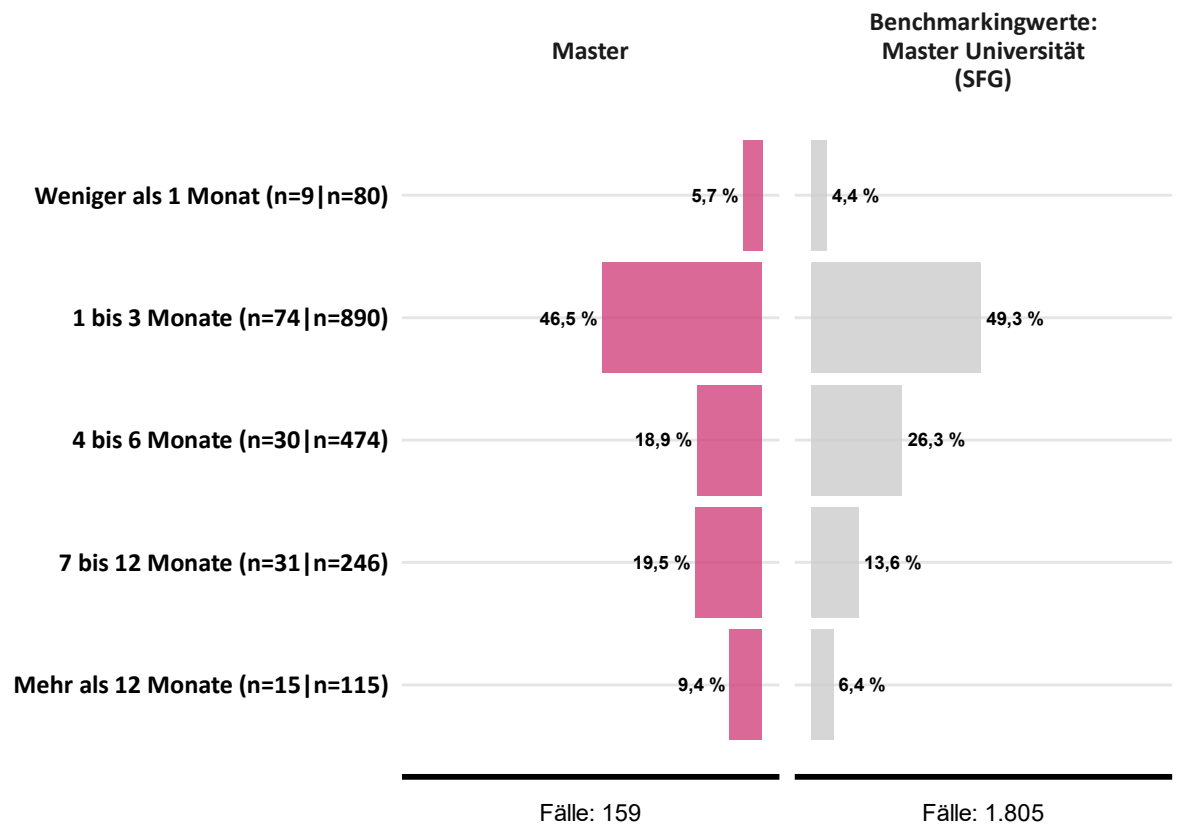
Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d. h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten, zum Geldverdienen.



In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 32: Beginn der Beschäftigungssuche (NTS)

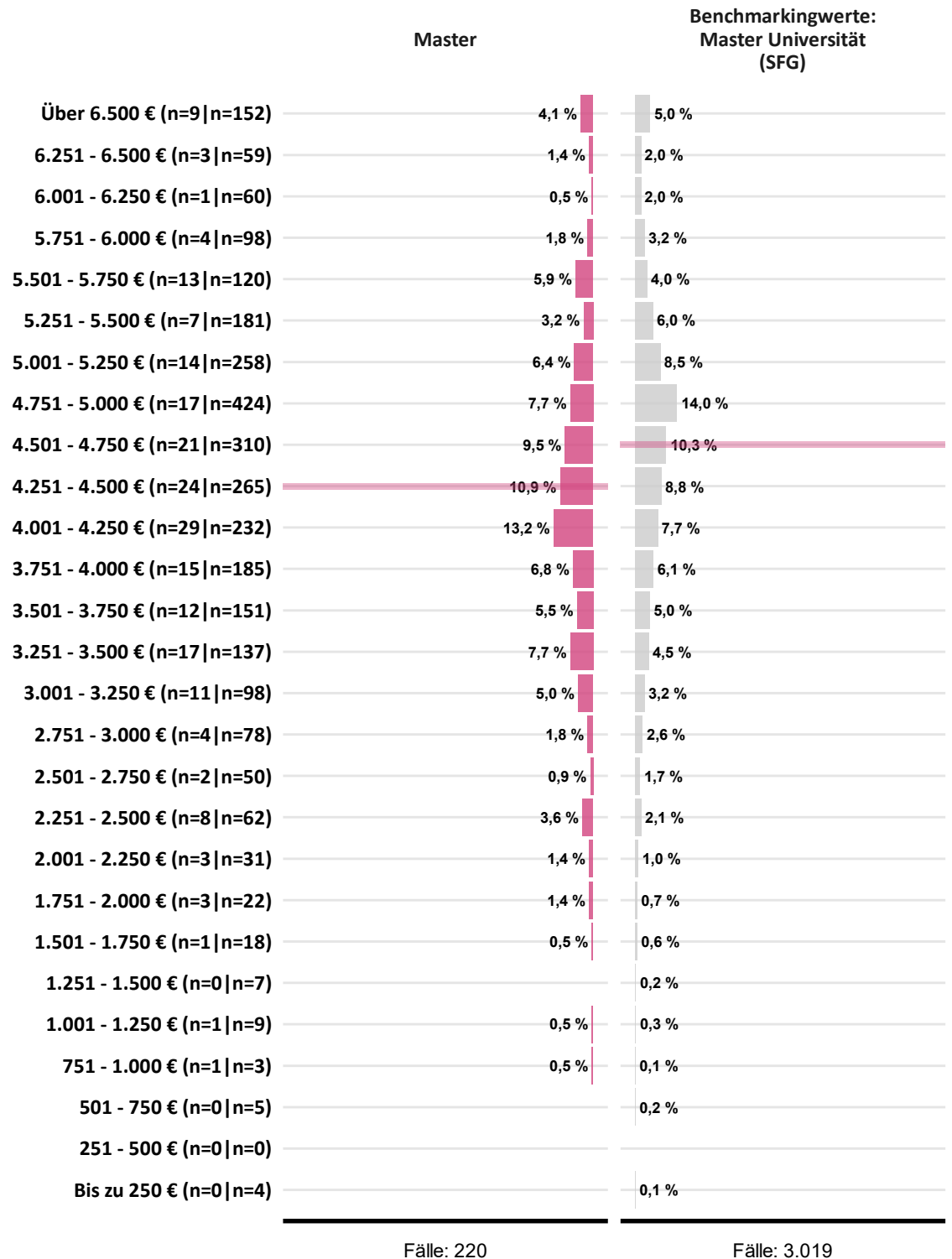
Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Falls Sie noch keine Beschäftigung gefunden haben: Wie viele Monate dauert Ihre Suche bisher an?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 33: Dauer der Suche der ersten Beschäftigung in Monaten (kategorisiert)

Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Arbeitseinkommen in Ihrer wichtigsten Beschäftigung?

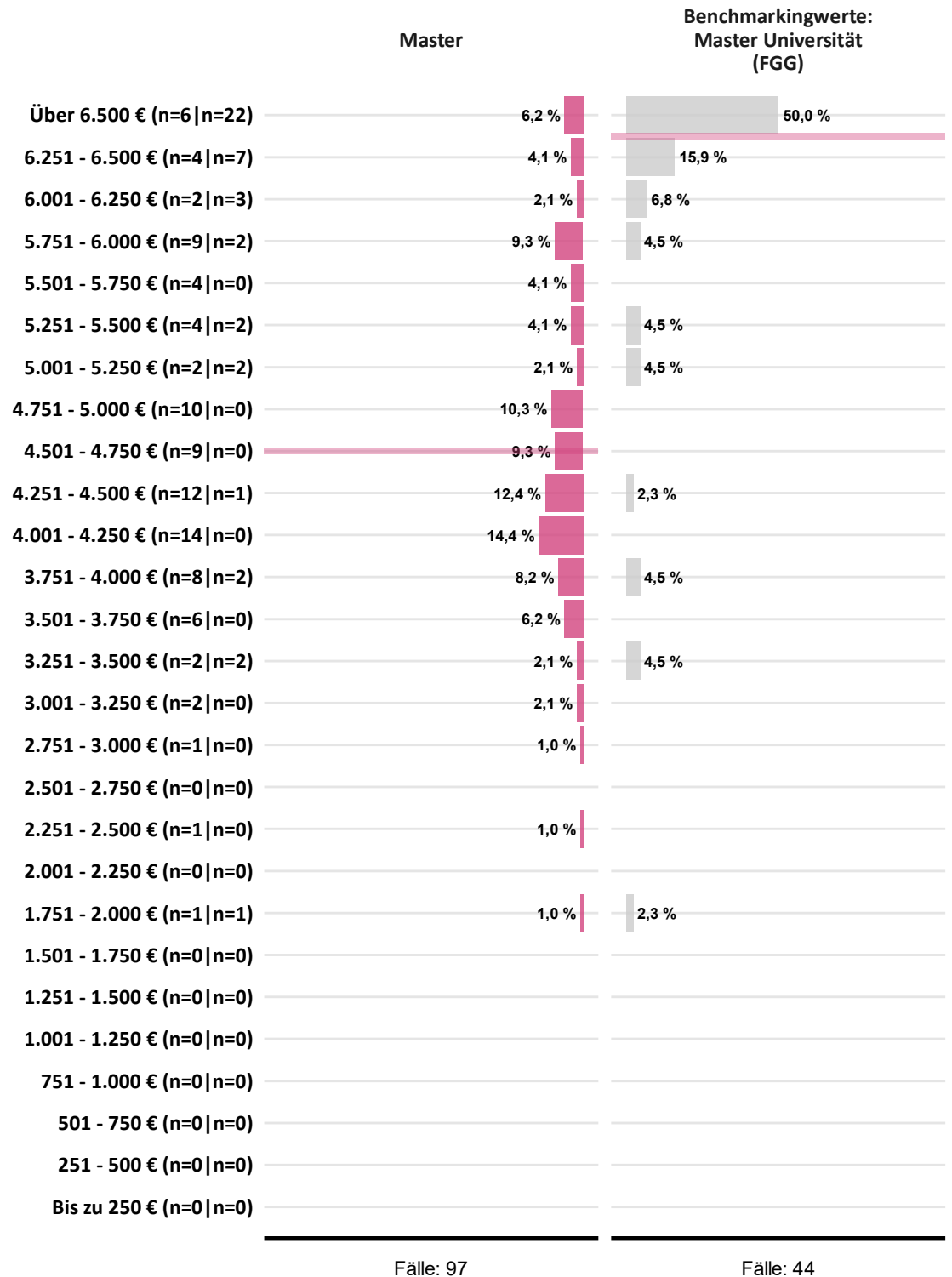


Filterung: nur Vollzeitbeschäftigte; ohne Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge

* Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 34: Monatliches Arbeitseinkommen

Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Arbeitseinkommen in Ihrer wichtigsten Beschäftigung? (NTS)



Filterung: nur Vollzeitbeschäftigte; nur Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge

*** Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 35: Monatliches Arbeitseinkommen (NTS)

In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig? (1/2)

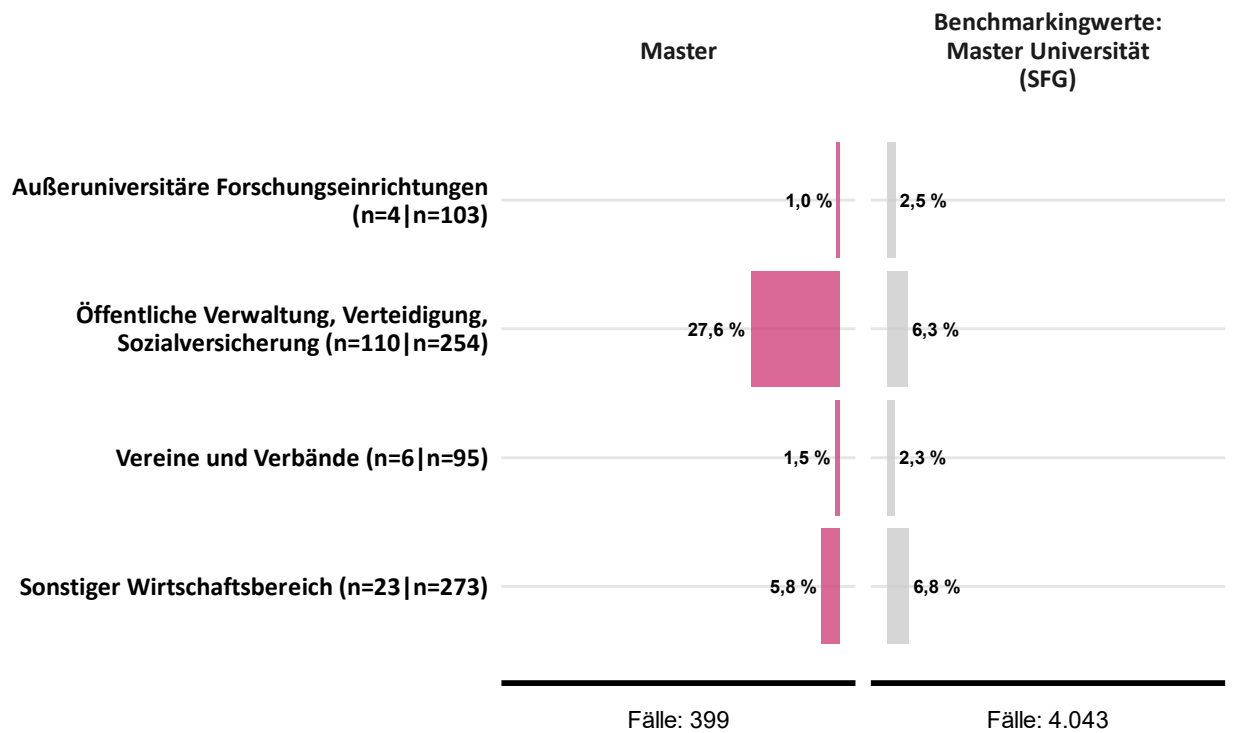


Filterung: nur Absolvent*innen, die sich derzeit im Arbeitsmarkt befinden. Diese Gruppe umfasst alle Absolvent*innen, die derzeit kein Zweit- oder Aufbaustudium absolvieren oder sich in einer Berufsausbildung befinden.

*** Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 36: Wirtschaftszweig (1/2)

In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig? (2/2)

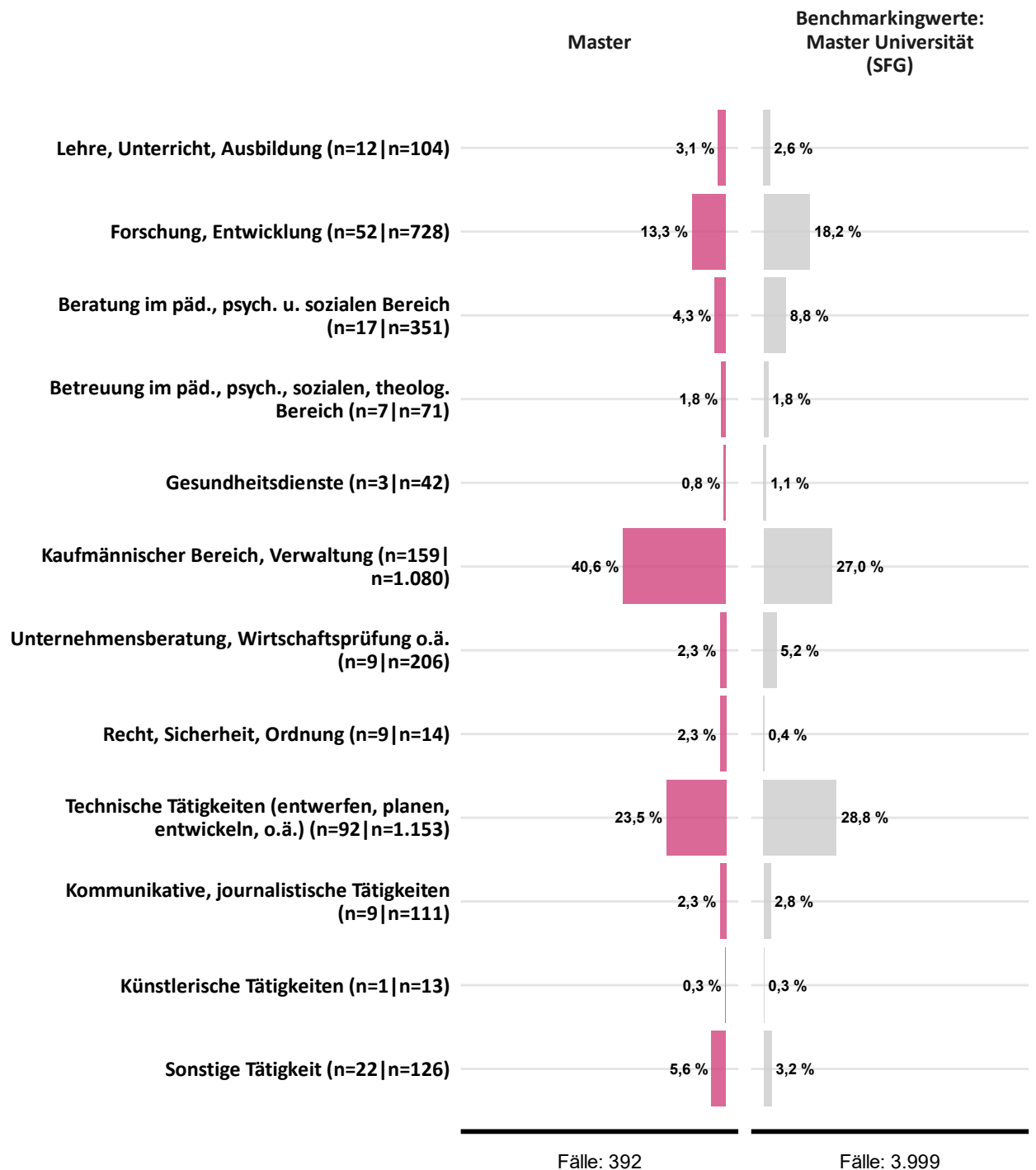


Filterung: nur Absolvent*innen, die sich derzeit im Arbeitsmarkt befinden. Diese Gruppe umfasst alle Absolvent*innen, die derzeit kein Zweit- oder Aufbaustudium absolvieren oder sich in einer Berufsausbildung befinden.

*** Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 37: Wirtschaftszweig (2/2)

Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Aufgabe) haben Sie derzeit?

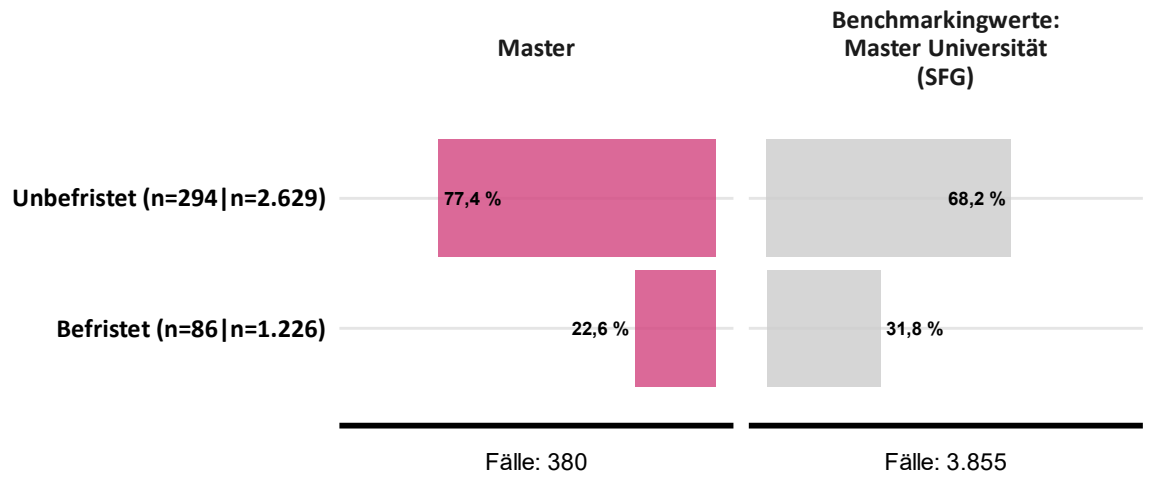


Filterung: nur Absolvent*innen, die sich derzeit im Arbeitsmarkt befinden. Diese Gruppe umfasst alle Absolvent*innen, die derzeit kein Zweit- oder Aufbaustudium absolvieren oder sich in einer Berufsausbildung befinden.

*** Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 38: Hauptsächliche Tätigkeit

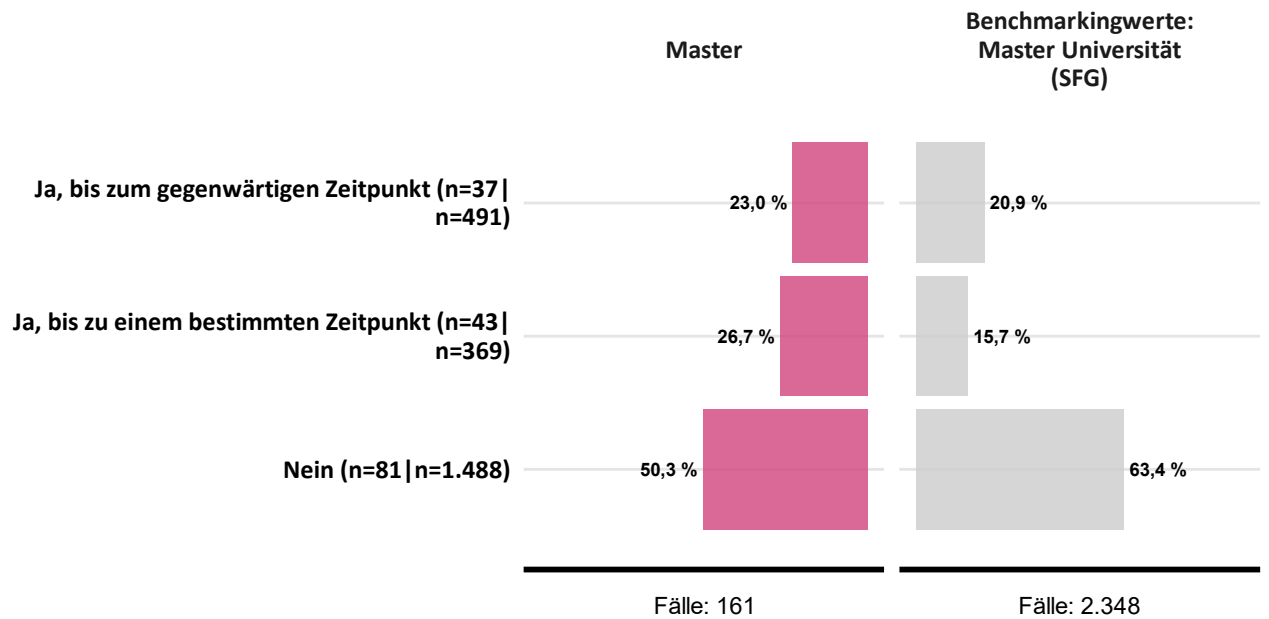
Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?



*** Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 39: Arbeitsvertragsform

Haben Sie eine Teilzeit- oder Vollzeitbeschäftigung, der Sie im Laufe des Studiums nachgegangen sind, nach Abschluss des Studiums weitergeführt?

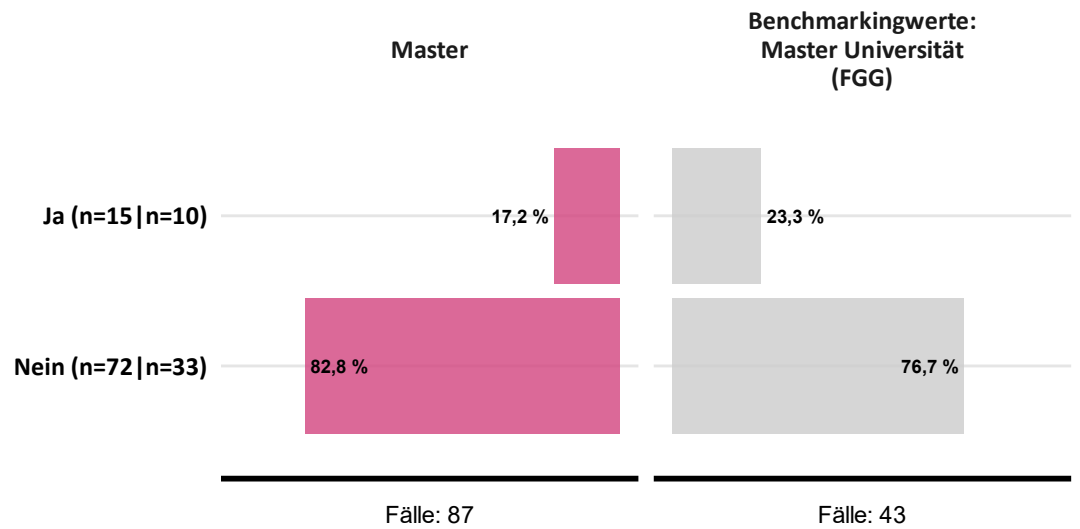


Filterung: nur Befragte, die einer Teilzeit-, Vollzeitbeschäftigung oder Nebentätigkeit/Studentenjob/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig) während des Studiums nachgegangen sind.

*** Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 40: Weiterführung einer Voll-/ Teilzeitbeschäftigung nach dem Studium

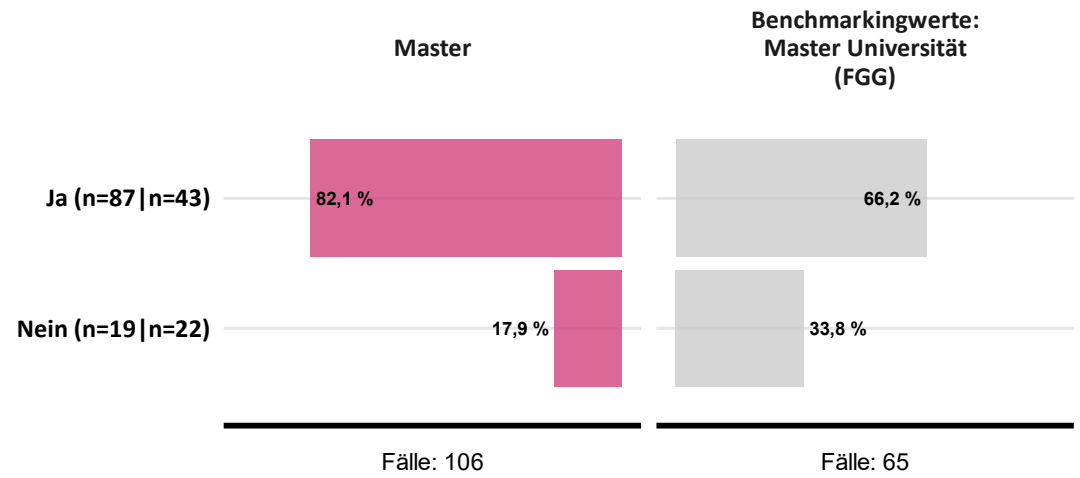
Waren Sie vertraglich dazu verpflichtet, nach dem Studium im Betrieb/der Behörde zu bleiben? (NTS)



Seit Jahrgang 2022 wird die Frage mit einer angepassten Fragefilterung gestellt, wodurch sich die Zielgruppe geändert hat.
 Eine zusammengefasste Auswertung der Ergebnisse mit früheren Jahrgängen ist nicht möglich.
 Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 41: Vertragliche Verpflichtung (NTS)

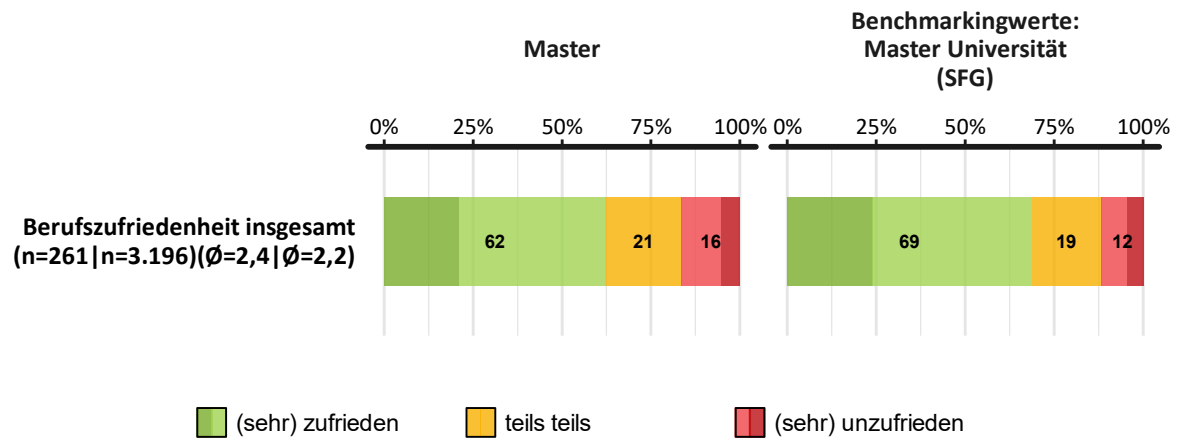
Sind Sie derzeit weiterhin bei diesem Arbeitgeber beschäftigt? (NTS)



* Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 42: Gleicher Arbeitgeber wie im Studium (NTS)

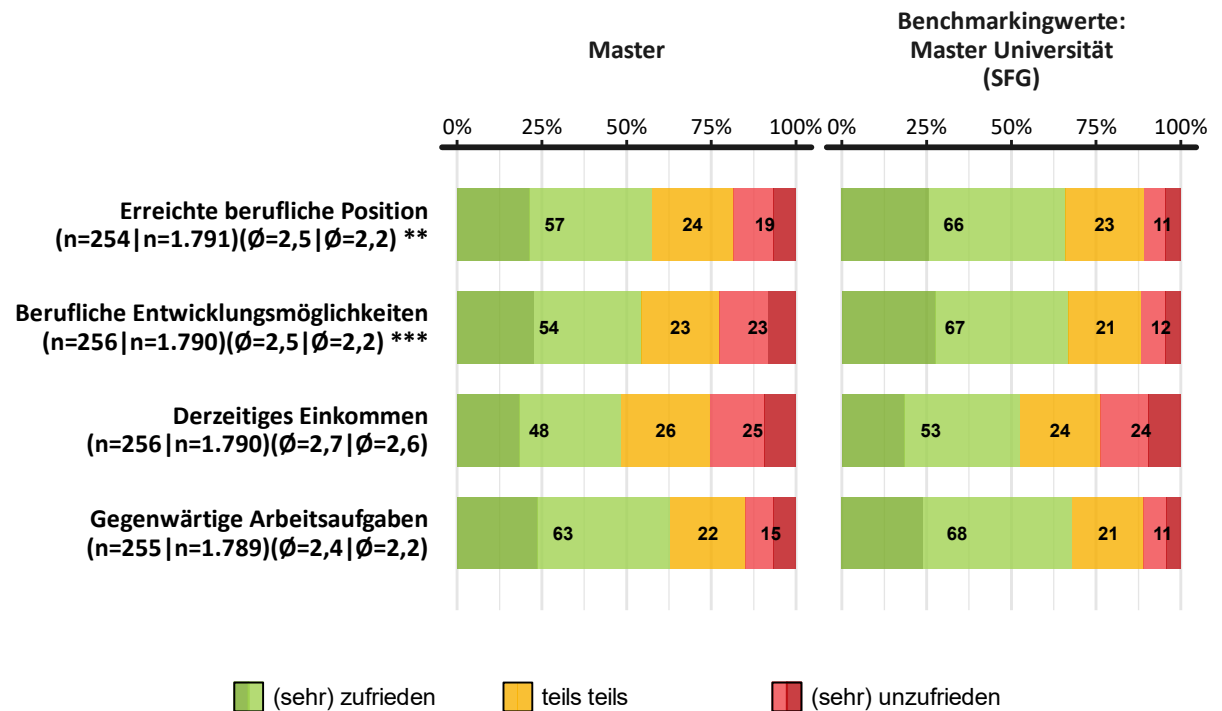
Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 43: Berufszufriedenheit insgesamt

Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden?

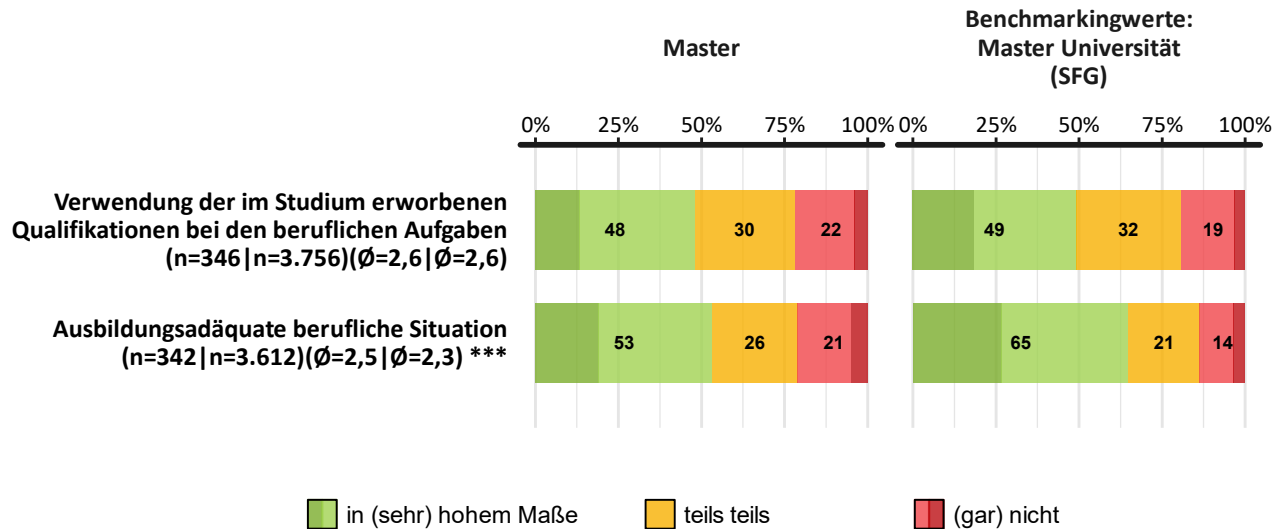


Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 44: Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation

7. Beziehung zwischen Studium und Beschäftigung

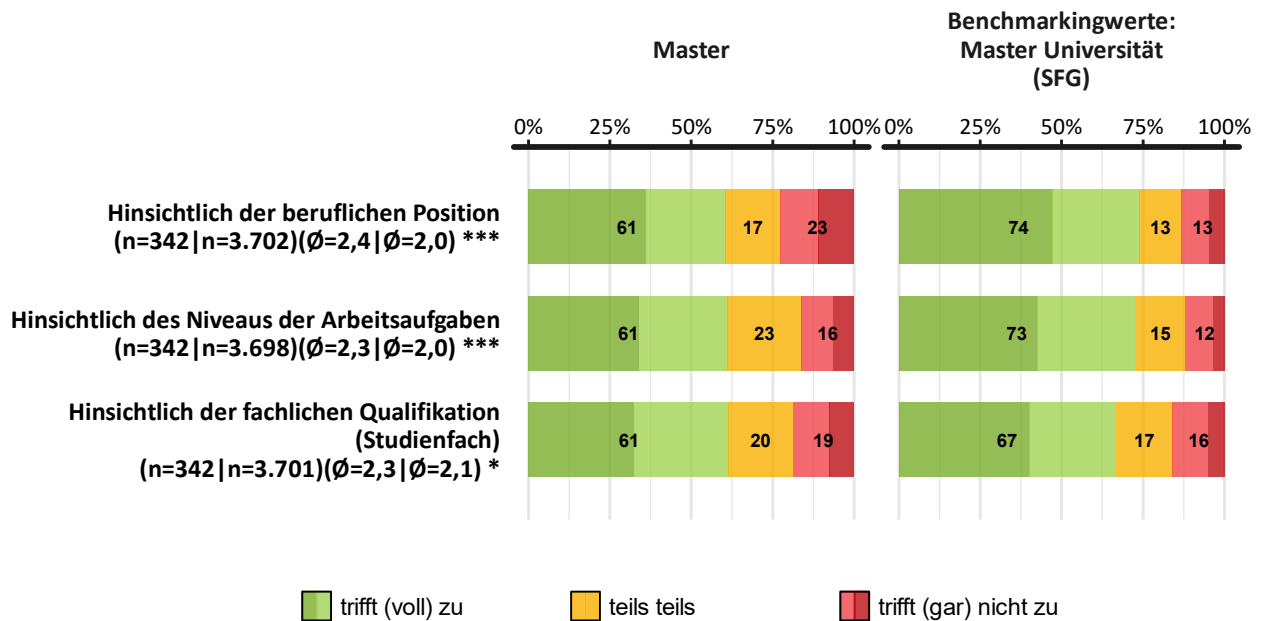
In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? / In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen?



Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 45: Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben / Ausbildungsadäquate berufliche Situation

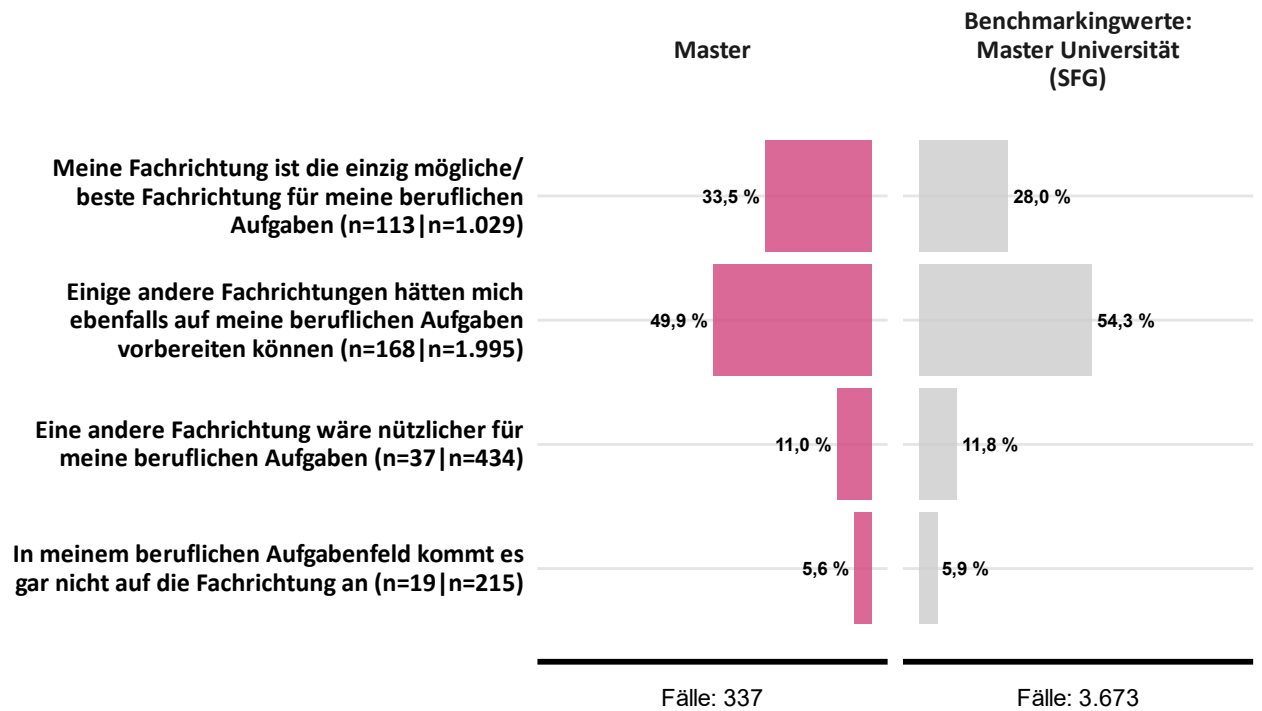
Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind?



Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 46: Entsprechend Qualifikation beschäftigt

Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?

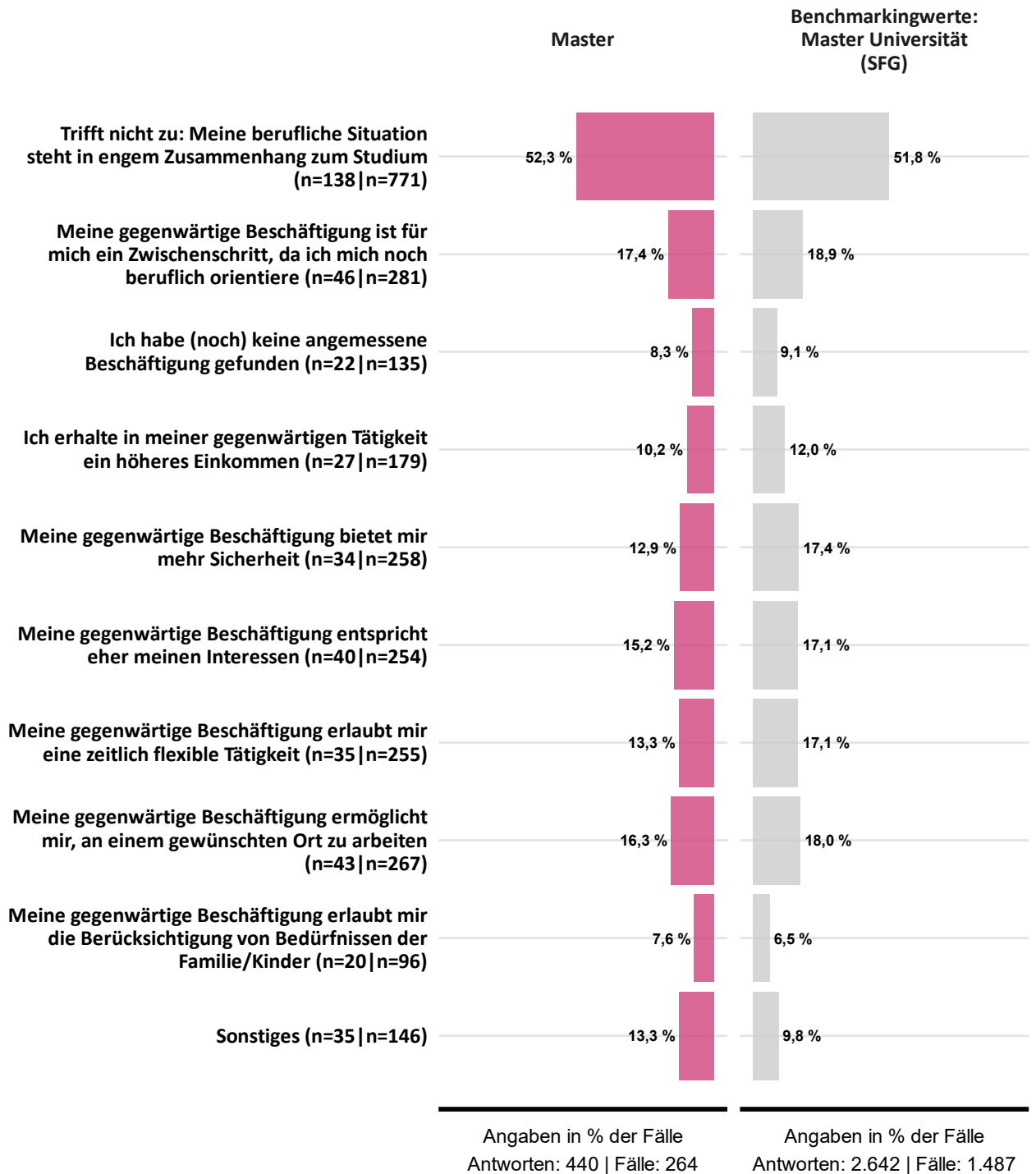


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 47: Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben

Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen? (Mehrfachnennung)

Mehrfachnennungen möglich



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 48: Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung

Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss vs. Gefordertes Kompetenzniveau in der Erwerbstätigkeit

Gegenüberstellung der Antworten (Mittelwerte) zu den Fragen: "In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?" (Komp) und "Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?" (Anfo).

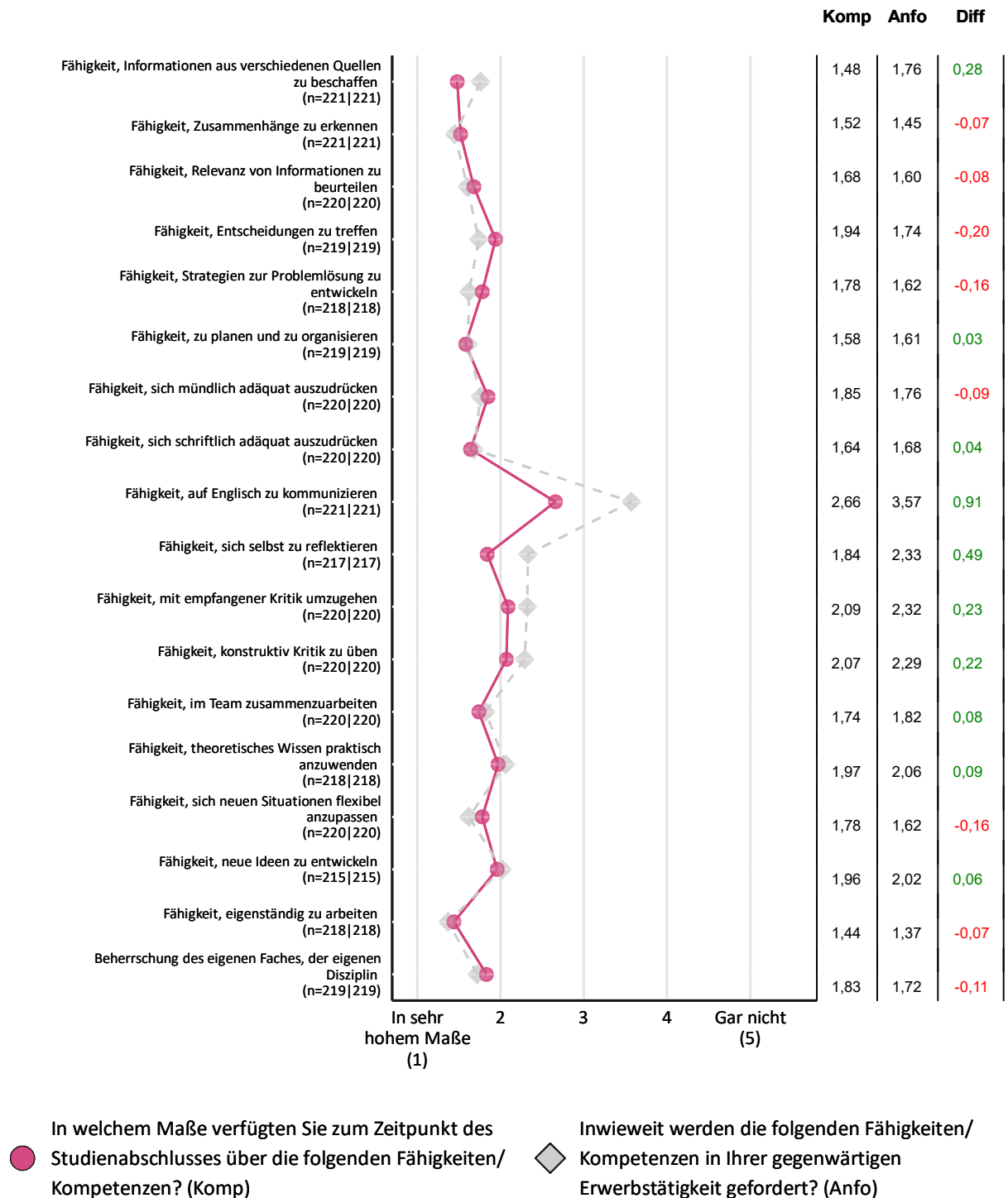
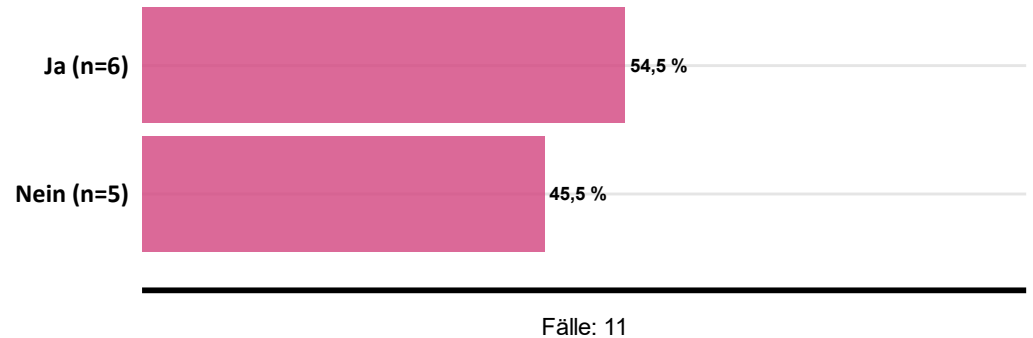


Abbildung 49: Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss

8. Hochschulspezifische Fragen

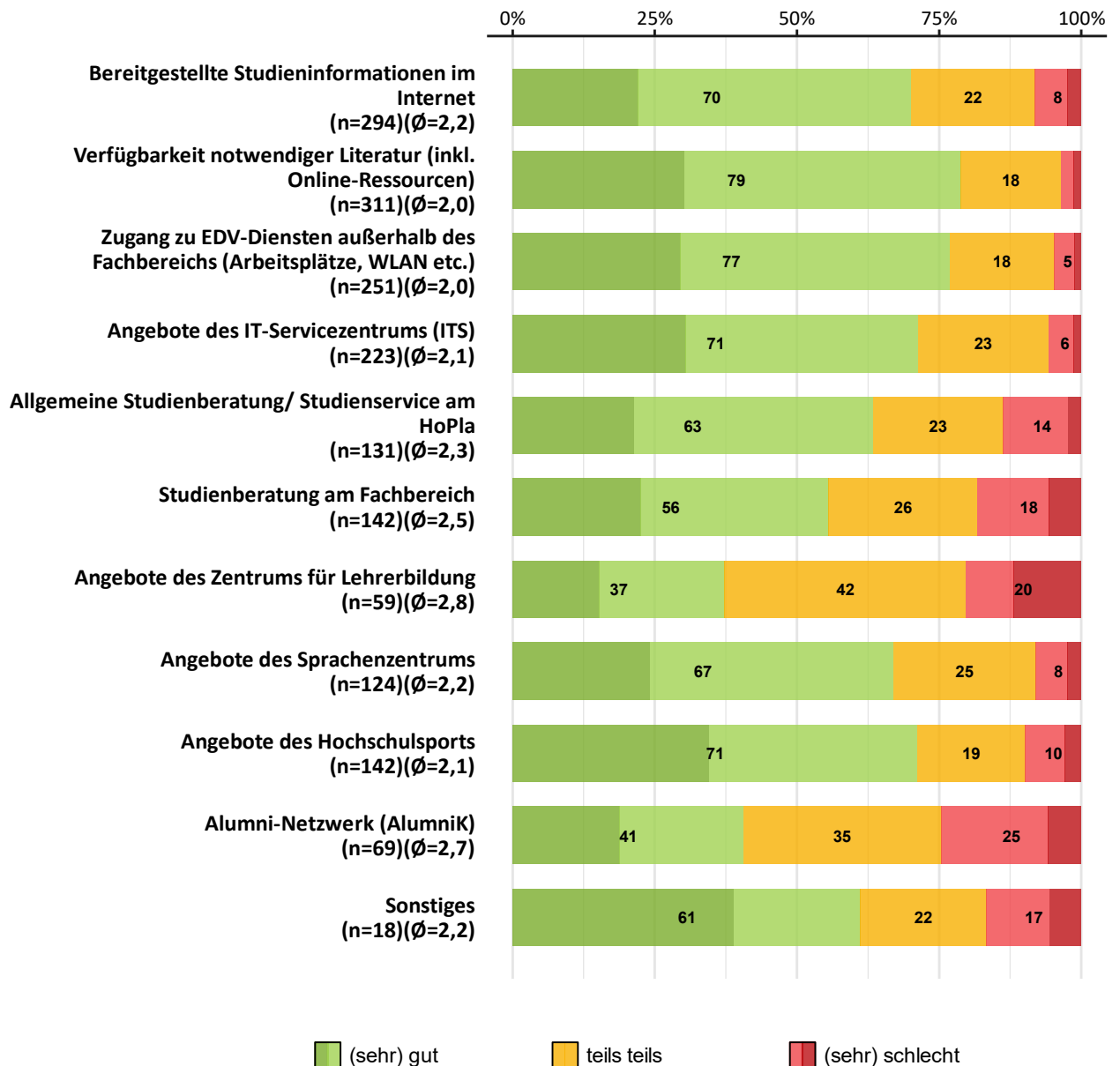
An der Universität Kassel besteht das konsekutive Studienprogramm Maschinenbau bzw. Mechatronik aus einem 7-semesterigen Bachelor- und einem 3-semesterigen Masterstudiengang. An anderen Hochschulen gibt es auch das Modell eines 6-semesterigen Bachelor- und eines 4-semesterigen Masterstudiengangs. Würden Sie aufgrund Ihrer persönlichen Erfahrungen eine Anpassung des Studiengangs an der Universität Kassel an das 6+4 Modell bevorzugen?



In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 50: Anpassung sechs plus vier Modell

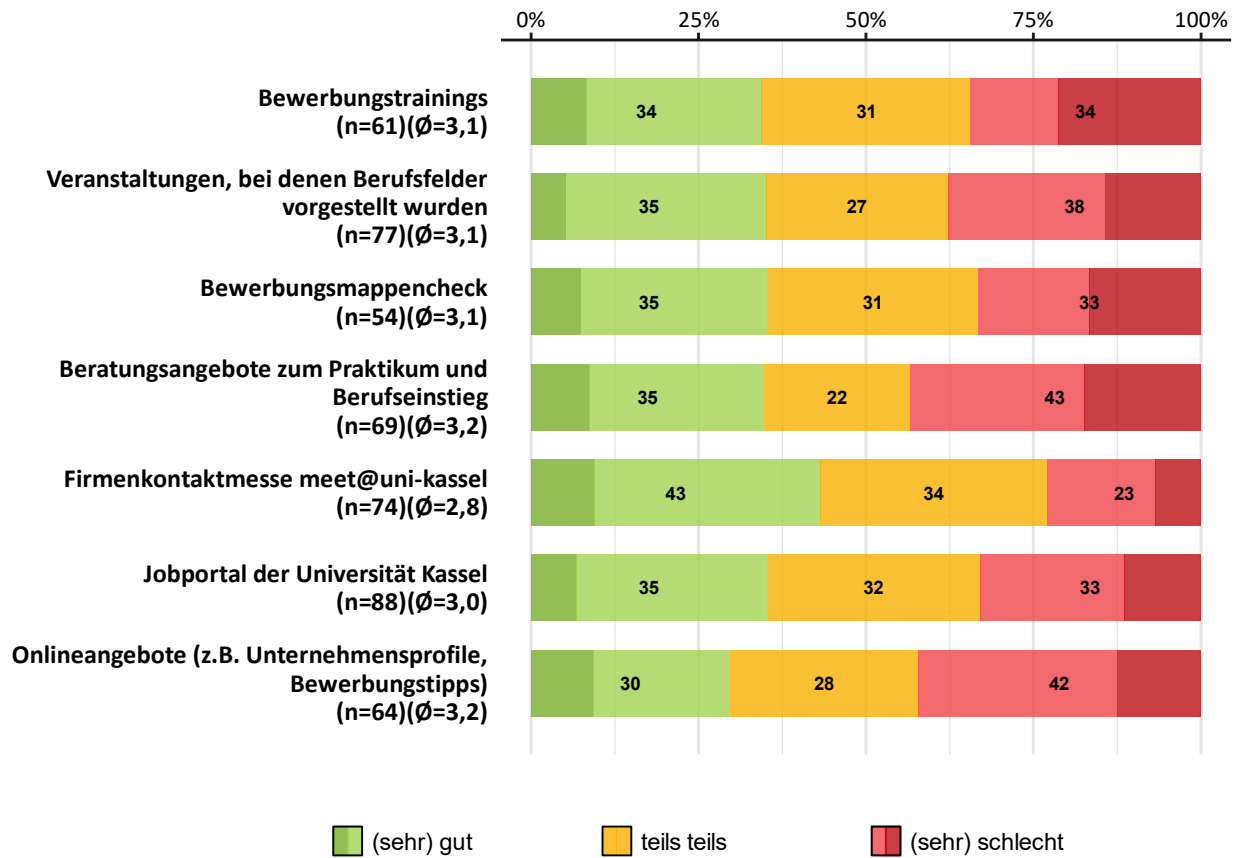
Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Angebote der Universität Kassel?



In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 51: Bewertung zentraler Angebote der Universität Kassel

Wie bewerten Sie die folgenden Angebote des Career Service der Universität Kassel?

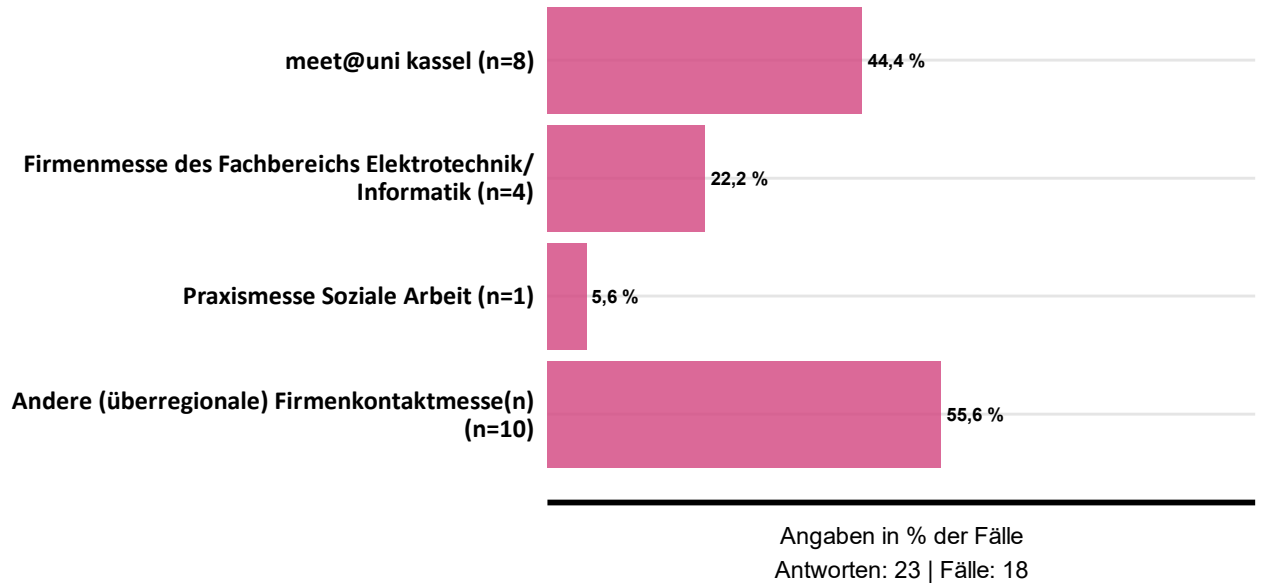


In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 52: Bewertung Career Service

Welche Firmenkontaktmesse(n) haben Sie besucht? (Mehrfachnennung)

Mehrfachnennung möglich

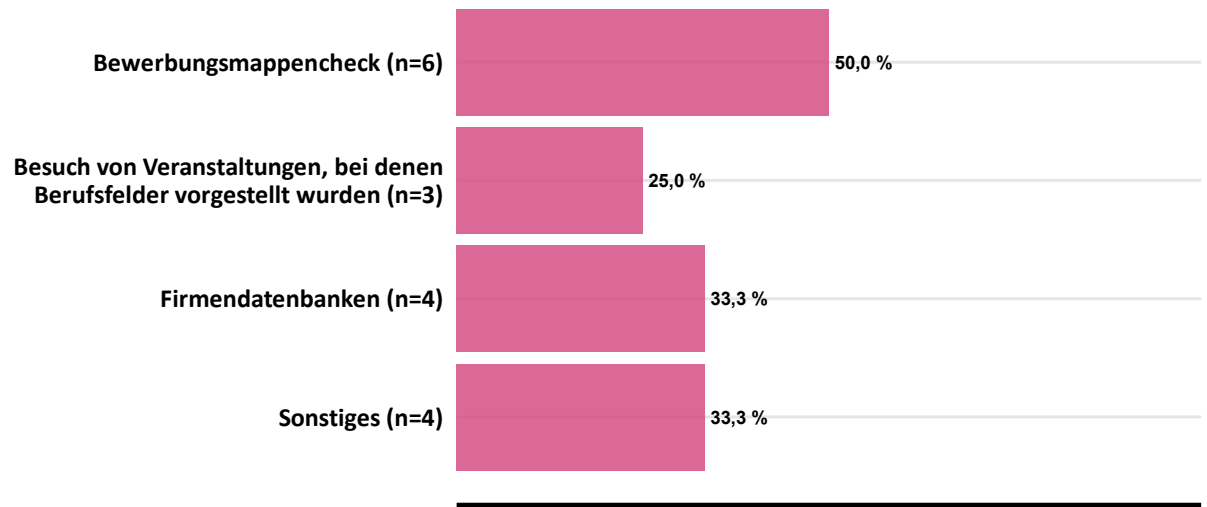


In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 53: Besuchte Firmenkontaktmesse

Welche weiteren Unterstützungsangebote des Career Service haben Sie genutzt? (Mehrfachnennung)

Mehrfachnennung möglich



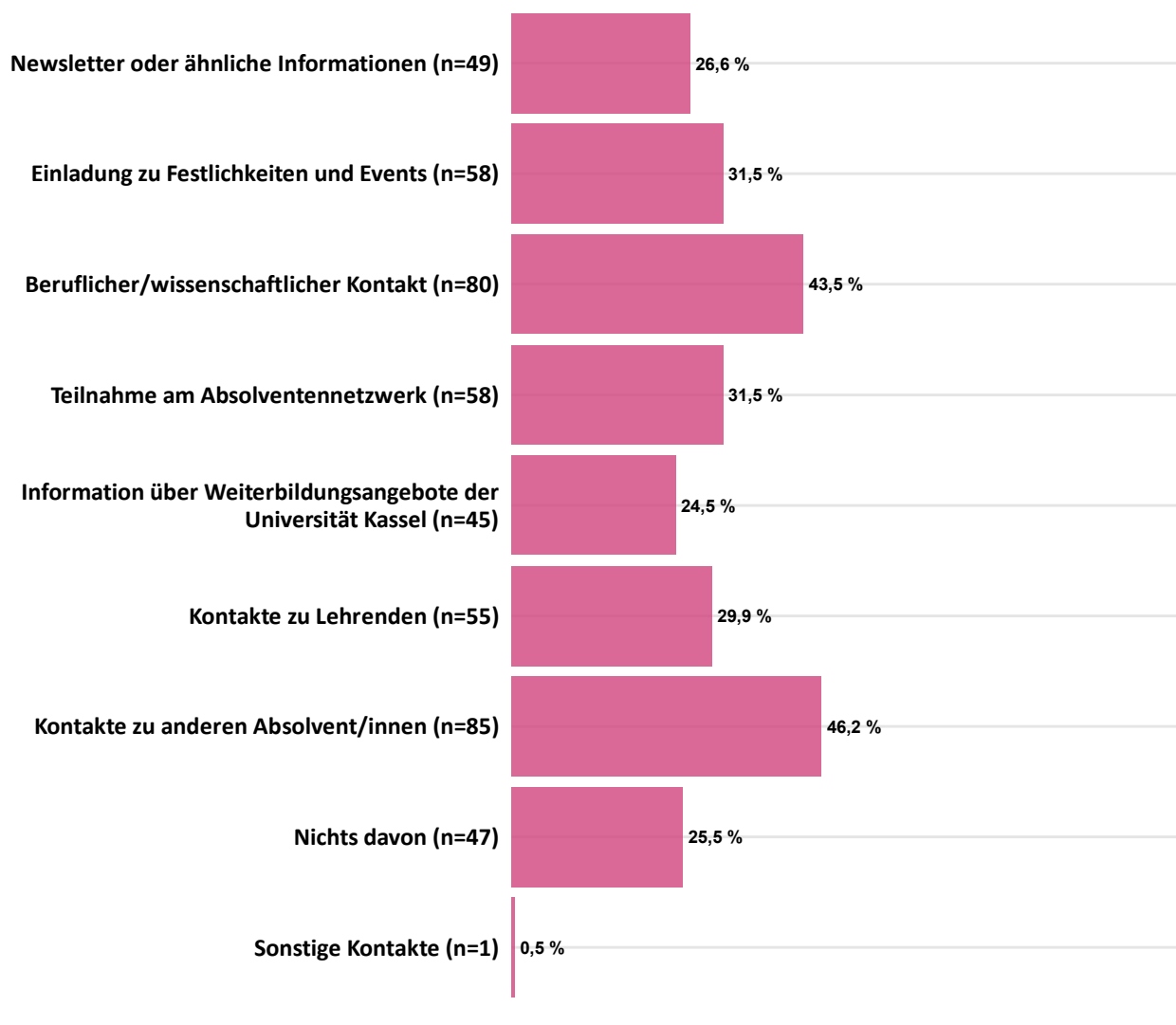
Angaben in % der Fälle
Antworten: 17 | Fälle: 12

In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 54: Genutzte Angebote des Career Service

Welche Kontakte zur Universität Kassel (inkl. Fakultät, Fachbereich, Institut) wünschen Sie sich? (Mehrfachnennung)

Mehrfachnennungen möglich



Angaben in % der Fälle
Antworten: 478 | Fälle: 184

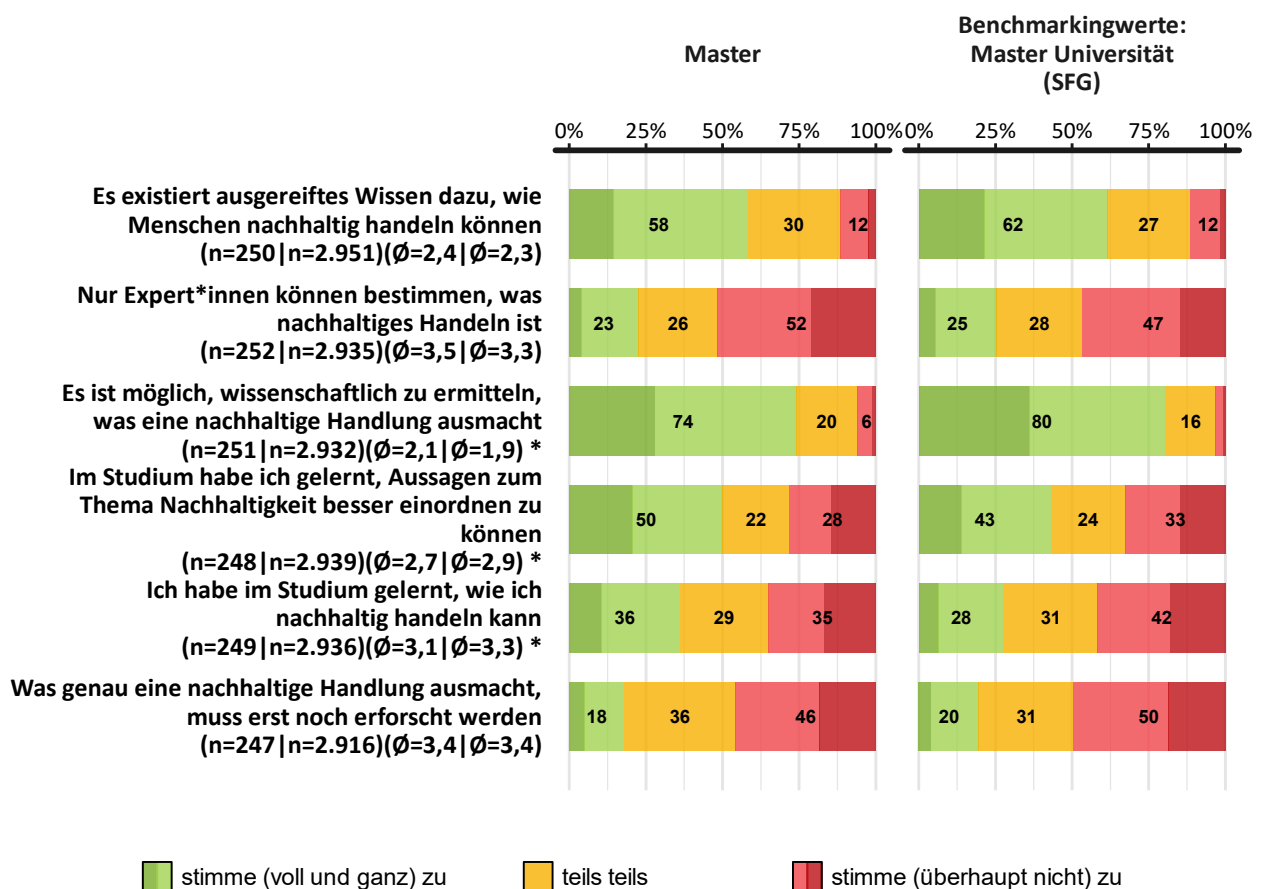
In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 55: Gewünschte Kontakte zur Universität Kassel

9. Einstellungen zu Klimaschutz und Energiewende

In jedem Jahr wird im Rahmen des Kooperationsprojekts Absolvent*innenstudien (KOAB) ein Befragungsschlaglicht durchgeführt. In diesem Jahr wird das Befragungsschlaglicht von Dr. Bianca Steffen und Prof. Dr. Christian Harteis der Universität Paderborn verantwortet. Es enthält Fragen zu nachhaltigem Handeln und persönlichen Einstellungen der Absolvent*innen zu Klimaschutz und Energiewende.

Derzeit wird häufig diskutiert, was unter nachhaltigem Handeln zu verstehen ist. Bitte beurteilen Sie die folgenden Aussagen auf einer Skala von 1 (Stimme voll und ganz zu) bis 5 (Stimme überhaupt nicht zu).

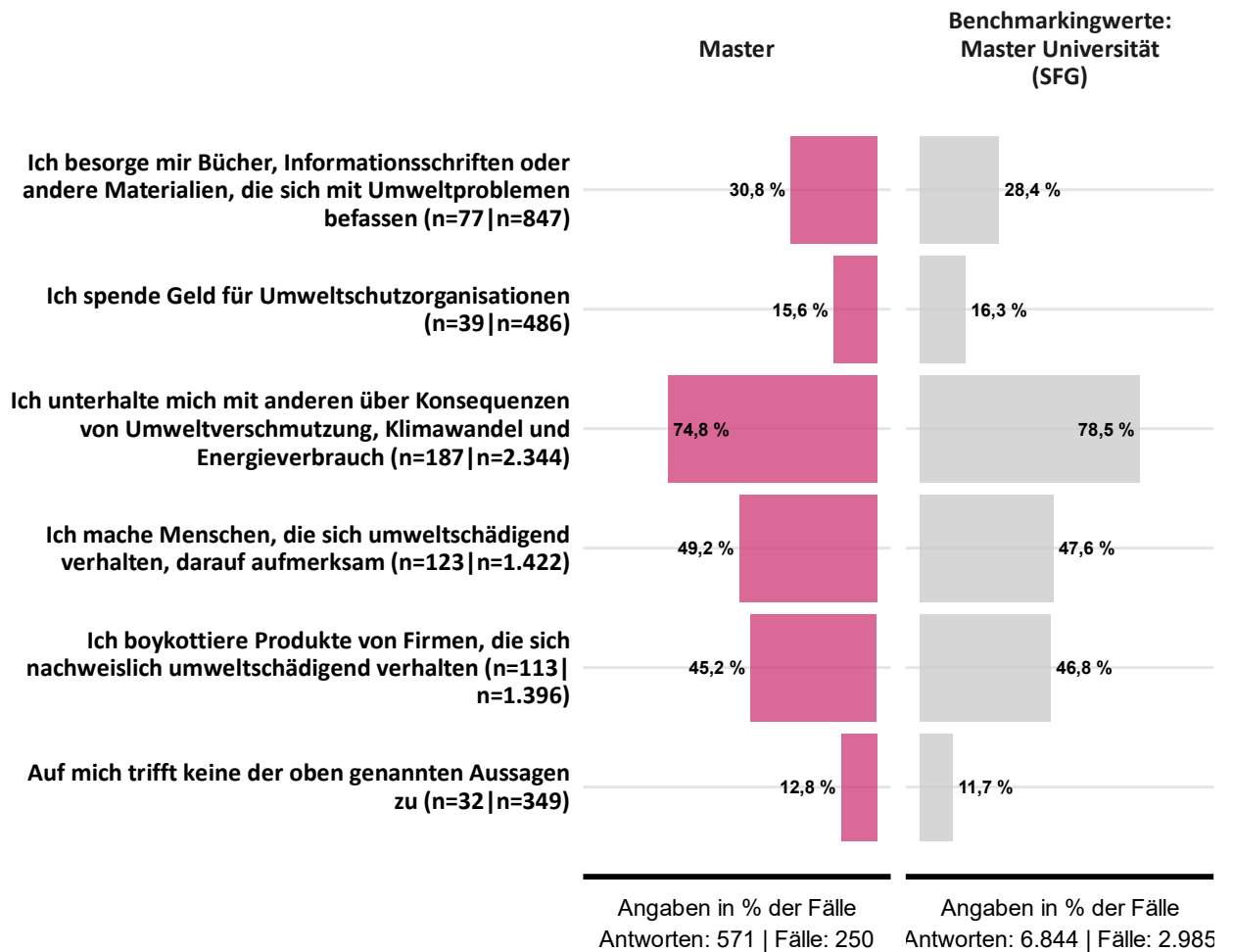


Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5%.

Abbildung 56: Verständnis von "nachhaltigem Handeln"

Im Folgenden geht es um Ihre Einstellung zur Umwelt. Bitte geben Sie an, welche der folgenden Punkte auf Sie zutreffen

Mehrfachnennungen möglich

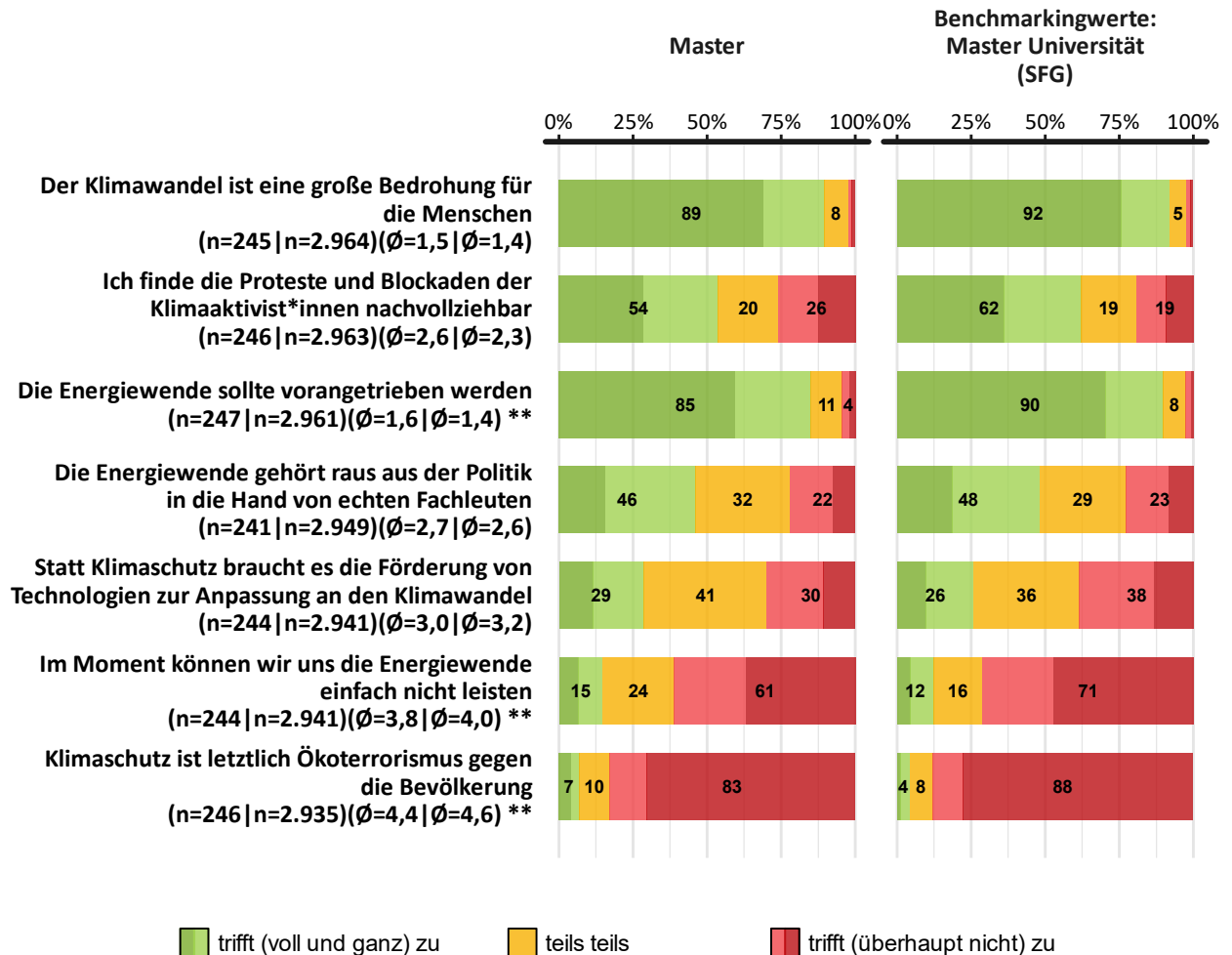


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 57: Eigenes Umweltverhalten

Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen auf einer Skala von 1 (Trifft voll und ganz zu) bis 5 (Trifft überhaupt nicht zu).

Ausfüllhinweis: Unter Energiewende wird die dauerhafte Versorgung von Wirtschaft und Gesellschaft mit Energie wie Strom und Wärme aus nachhaltig nutzbaren, erneuerbaren oder regenerativen Quellen (erneuerbare Energien) verstanden.



Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 58: Einstellungen zu Klimaschutz und Energiewende

10. Anhang Studienfächer

Im Bericht enthaltene Studienfächer der Universität Kassel

	n	%
Architektur	15	3,2
Bauingenieurwesen	15	3,2
Bildungsmanagement	1	0,2
Biologie	8	1,7
Business Studies	13	2,8
Coaching, Organisationsberatung und Supervision (COS)	4	0,9
Deutsch als Fremd- und Zweitsprache	1	0,2
Diversität - Forschung - Soziale Arbeit	4	0,9
Economic Behaviour and Governance	9	1,9
Electrical Communication Engineering	11	2,4
Elektrotechnik	8	1,7
English and American Studies	3	0,6
Functional Safety Engineering	8	1,7
General Management	3	0,6
Germanistik	7	1,5
Geschichte und Öffentlichkeit	2	0,4
Global Political Economy and Development	3	0,6
Industrielles Produktionsmanagement / Industrial Production Management	2	0,4
Informatik	5	1,1
Interkulturelle Kommunikation und Wirtschaft - Schwerpunkt Spanisch	1	0,2
International Food Business and Consumer Studies	18	3,9
Klinische Psychologie und Psychotherapie	14	3,0
Kulturwirt Romanistik/Französisch	1	0,2
Kunstwissenschaft	4	0,9
Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung	12	2,6
Maschinenbau	14	3,0
Mathematics	1	0,2
Mathematik	1	0,2
Mechatronik	2	0,4
Mobilität, Verkehr und Infrastruktur	4	0,9

Im Bericht enthaltene Studienfächer der Universität Kassel

	n	%
Nachhaltiges Wirtschaften	16	3,4
Nanoscience	8	1,7
Physics	3	0,6
Politikwissenschaft	10	2,1
Psychologie	14	3,0
Public Administration (MPA)	103	22,1
Regenerative Energien und Energieeffizienz	7	1,5
Renewable Energy and Energy Efficiency for the Middle East and North Africa Region	5	1,1
Soziale Arbeit	2	0,4
Sozialpädagogik in Aus-, Fort- und Weiterbildung	4	0,9
Sozialrecht und Sozialwirtschaft	6	1,3
Soziologie	8	1,7
Stadt- und Regionalplanung	22	4,7
Sustainable Food Systems	1	0,2
Sustainable International Agriculture	1	0,2
Umweltingenieurwesen	10	2,1
Wirtschaft, Psychologie und Management	7	1,5
Wirtschaftsingenieurwesen	10	2,1
Wirtschaftsrecht	9	1,9
ÖPNV und Mobilität	1	0,2
Ökologische Landwirtschaft	25	5,4
Gesamt	466	100

Tabelle 2: Im Bericht enthaltene Studienfächer der Universität Kassel

11. Anhang Benchmarking

Hier werden ausschließlich die Benchmarkingwerte der Vergleichshochschulen dargestellt, die in den Auswertungen dieses Berichts enthalten sind. Die Werte der Universität Kassel sind hier nicht enthalten.

Hochschultyp
Universität

Tabelle 3: Hochschultyp der Vergleichshochschulen

Abschlussart
Master Universität

Tabelle 4: Abschlussart der Vergleichshochschulen

Fragebogenvariante
Allgemein
NTS

Tabelle 5: Fragebogenvariante der Vergleichshochschulen

Studienfachgruppe
Wirtschaftswissenschaften
Elektrotechnik/Elektronik
Architektur
Informatik
Mathematik
Psychologie
Verkehrswissenschaften
Maschinenbau/-wesen
Politikwissenschaft/Politologie
Fertigungs-/Produktionstechnik
Wirtschaftswissenschaften mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt
Physik
Betriebswirtschaftslehre
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau
Sozialwissenschaft
Soziologie
Germanistik/Deutsch

Studienfachgruppe
Biologie
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)
Anglistik/Englisch
Geschichte
Volkswirtschaftslehre
Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft
Interdisziplin. Studien (Schwerpunkt Naturwissenschaften)
Agrarwissenschaft/Landwirtschaft
Raumplanung
Lebensmitteltechnologie
Mechatronik
Soziale Arbeit
Haushalts- und Ernährungswissenschaft
Wirtschaftsrecht
Landespflege/Landschaftsgestaltung
Sozialwesen

Tabelle 6: Studienfachgruppe der Vergleichshochschulen

Fachbereichsgruppe
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Ingenieurwissenschaften
Mathematik, Naturwissenschaften
Geisteswissenschaften
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin
Kunst, Kunstwissenschaft

Tabelle 7: Fachbereichsgruppe der Vergleichshochschulen

Im Folgenden werden die Universitäten dargestellt, die in den Benchmarkingwerten enthalten sind. Die in der Tabelle dargestellten Universitäten haben jeweilig unterschiedliche optionale Fragen gewählt. Daher ist von dieser Liste kein direkter Rückschluss auf diejenigen Universitäten möglich, die eine bestimmte optionale Frage eingesetzt haben.

Die Vergleichsebene Studienfachgruppe (SFG) umfasst folgende Universitäten, an denen dieselben Studienfachgruppe(n) (SFG) wie an der Universität Kassel vertreten sind:

Universitäten, die im Benchmarkingwert Studienfachgruppe (SFG) enthalten sind

RWTH Aachen

Universität Bamberg

Freie Universität Berlin

Humboldt-Universität zu Berlin

International Psychoanalytic University Berlin

Technische Universität Berlin

Universität Bielefeld

Ruhr-Universität Bochum

Universität Bonn

Technische Universität Braunschweig

Technische Universität Darmstadt

Technische Universität Dortmund

Universität Duisburg-Essen

Heinrich-Heine Universität Düsseldorf

Goethe-Universität Frankfurt

Justus-Liebig-Universität Gießen

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

HafenCity Universität Hamburg

Universität Hamburg

Leibniz Universität Hannover

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Universität zu Köln

Philipps-Universität Marburg

Universität Münster

Universität Osnabrück

Universität Paderborn

Universität Siegen

Universität Vechta

Bauhaus-Universität Weimar

Universität Witten/Herdecke

Universität Wuppertal

Tabelle 8: Universitäten, die im Benchmarkingwert Studienfachgruppe enthalten sind

Die Vergleichsebene Fachbereichsgruppe (FGG) umfasst folgende Universitäten, an denen dieselben Fachbereichsgruppe(n) (FGG) wie an der Universität Kassel vertreten sind:

Universitäten, die im Benchmarkingwert Fachbereichsgruppe (FGG) enthalten sind
RWTH Aachen
Universität Bamberg
Freie Universität Berlin
Humboldt-Universität zu Berlin
International Psychoanalytic University Berlin
Technische Universität Berlin
Universität Bielefeld
Ruhr-Universität Bochum
Universität Bonn
Technische Universität Braunschweig
Technische Universität Darmstadt
Technische Universität Dortmund
Universität Duisburg-Essen
Heinrich-Heine Universität Düsseldorf
Goethe-Universität Frankfurt
Justus-Liebig-Universität Gießen
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
HafenCity Universität Hamburg
Universität Hamburg
Leibniz Universität Hannover
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Deutsche Sporthochschule Köln
Universität zu Köln
Philipps-Universität Marburg
Universität Münster
Universität Osnabrück
Universität Paderborn
Universität Siegen
Universität Vechta
Bauhaus-Universität Weimar

Universitäten, die im Benchmarkingwert Fachbereichsgruppe (FGG) enthalten sind

Universität Witten/Herdecke

Universität Wuppertal

Tabelle 9: Universitäten, die im Benchmarkingwert Fachbereichsgruppe enthalten sind

Impressum

Ansprechpartner für inhaltliche Fragen:

Dirk Reifenberg

Universitätsplatz 12 34127 Kassel

Email: reifenberg@istat.de

Tel: 0561 - 953 796 81